

D. w. A.
120

Verzeichnis

der

Vorlesungen

an der

Kais. kön.

Karl-Franzens-Universität

zu Graz

für das

Winter-Semester 1915/16.

Beginn 1. Oktober 1915. — Ende 12. April 1916.



BIBLIOTHEK DER
K. K. TECHN. HOCHSCHULE
GRAZ.

Graz.

Verlag des Akademischen Senats:

Deutsche Vereins-Druckerei Graz.

Inskription.

Die ordentliche Inskriptionsfrist dauert vom 23. September bis einschließlich 8. Oktober 1915; während der folgenden acht Tage erfolgt die Inskription nur auf Grund der besonderen Bewilligung des Dekans.

Späteren, samt Beilagen vorschriftsgemäß zu stempelnden Aufnahmesuchen wird nur stattgegeben, wenn die dafür im § 32 der mit Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 1. Oktober 1850, R.-G.-Bl. Nr. 370, kundgemachten allgemeinen Studienordnung angeführten Voraussetzungen in unzweifelhafter Art nachgewiesen werden und die Vorlesungen nicht schon zu weit vorgerückt sind, um mit gehörigem Erfolge gehört zu werden. Als **letzter** Tag für die Einbringung der Gesuche um Bewilligung der nachträglichen Inskription gilt im Winter-Semester der 10. Dezember, im Sommer-Semester der 15. Mai.

Die Einschreibung in die Vorlesungen und Übungen (auch in jene der Lehrer im engeren Sinne) hat durch die Universitäts-Quästur zu erfolgen. Die dabei auszustellenden Nationale sind von neu Eintretenden in drei, von den an der Universität bereits Immatrikulierten aber in zwei (zusammenhängenden) Stücken auszufertigen. Die Ausfüllung hat sorgfältig und deutlich in deutscher Sprache zu geschehen.

Kollegiengeld. Befreiungsgesuche.

Die Vorlesungen an der theologischen Fakultät sind zunächst für die Kandidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im § 14 der mit Verordnung des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 12. Juli 1850, R.-G.-Bl. Nr. 310, kundgemachten provisorischen Vorschrift bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Mindestmaß des Kollegiengeldes gehalten.

Das geringste gesetzliche Kollegiengeld beträgt für jedes Semestralkolleg so viele Male den Betrag von 2 K 10 h, wieviele Stunden das Kolleg wöchentlich ausfüllt.

Für Vorlesungen, die ausdrücklich als *Collegia publica* oder mit * oder durch einen Zusatz als unentgeltlich bezeichnet sind, ist kein Kollegiengeld zu entrichten. Für Vorlesungen, bei denen kein besonderer Hinweis erscheint, beträgt das Kollegiengeld das gesetzliche Mindestmaß. Vorlesungen, für die ein höheres als das gesetzlich geringste Kollegiengeld zu entrichten ist, sind mit ** und Vorlesungen, für die auch die sonst Befreiten das ganze Kollegiengeld zu bezahlen haben, sind mit *** bezeichnet.

Gesuche um gänzliche oder teilweise Befreiung vom Kollegiengeld sind gemäß § 2 des Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, somit längstens bis einschließlich 8. Oktober 1915, an das betreffende Professoren-Kollegium zu richten, dessen Entscheidung endgiltig ist.

Bibliotheksbeitrag.

Zufolge Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 13. September 1906, R.-G.-Bl. Nr. 184, hat jeder zum Besuche von Universitätsvorlesungen zugelassene Studierende gelegentlich der Inskription als ordentlicher oder außerordentlicher Hörer, Hörerin, als Frequentant(in) oder Hospitant(in) bei der Universitätsquästur einen Bibliotheksbeitrag zu entrichten, der für die dem österreichischen Staatsverbande angehörenden Studierenden 1 K und für alle übrigen 2 K für das Halbjahr beträgt. Befreiungen von diesem Bibliotheksbeitrage finden nicht statt.

Vorlesungen, Übungen u. s. w., bei denen die Tageszeit (vormittags, nachmittags u. s. w.) ihrer Abhaltung nicht näher bezeichnet ist, fallen in die Zeit von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Bei Vorlesungen, die zur Gänze oder zum Teile in die Zeit von 6 Uhr abends bis 6 Uhr morgens fallen, ist die nähere Zeitangabe ausdrücklich bemerkt.

Abgeschlossen 28. Mai 1915.

A. Theologische Fakultät.

O. ö. Prof. Dr. Johann Haring (siehe auch Seite 6):—

*Einführung in das Studium der Theologie, fünf Vorträge in den ersten Semesterwochen, Zeit nach Übereinkommen. Coll. publ., unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Anton Michelitsch:

Einleitung in die Geschichte der Philosophie, 1½ Stunden wöchentlich; Mittwoch von 8½—10 Uhr.

Erkenntnistheorie, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 9—10 Uhr.

Allgemeine Religionsgeschichte, 1½ Stunden wöchentlich; Freitag von 8—9½ Uhr.

Religionsphilosophie, Lehre von der Offenbarung und vom Christentum, 2½ Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 8—9, Mittwoch von 8—8½ Uhr.

Philosophisch-apologetische Übungen, ½ Stunde wöchentlich; Freitag von 9½—10 Uhr.

*Philosophisch-apologetisches Seminar. a) Lesung und Übersetzung der *Φυσική ἀκρόασις* des Aristoteles (Fortsetzung); Textkritik, Übersetzung und Erklärung des Kommentars von Thomas von Aquin zu dieser Schrift; b) Referate und Vorträge über Neuerscheinungen auf dem Gebiete der philosophischen und apologetischen Literatur; c) paläographische Übungen; 1—2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von genau 10½ bis 12 Uhr. Unentgeltlich.

Tit. a. o. Prof. Dr. Franz Pl. Bliemetzrieder:

Darstellung des Verlaufes des I. Vatikanischen Konzils, 1—2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Johann Weiß:

Lingua hebraica, ter per hebdomadam; feriis III., VI. et sabbato hora 11—12.

Librorum historicorum V. Foed. partes selectae e textu Vulgatae editionis, bis per hebdomadam, feria II. hora 11—12, sabbato hora 10—11.

Introductio generalis in libros V. Foed. et historia sacra V. F. usque ad Davidem, ter per hebdomadem; feriis II., III. et VI. hora 10—11.

Hermeneutik, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr.

Lingua arabica; feria IV. hora 3—4^{1/2}. Gilt als 2stündiges Kolleg.

Privat-Dozent Dr. Alois **Hudal**:

*Ausgewählte Abschnitte aus der Geographie und biblischen Topographie Palästinas, teilweise mit Projektionen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

A. o. Prof. Dr. Anton **Wagner**:

Theologia dogmatica specialis: De Deo uno et trino, de Deo elevante et creante, de Christo Redemptore, septies per hebdomadem; feriis II., IV. et sabbato horis 10 bis 12, feria VI. hora 11—12.

De gratia actuali, semel per hebdomadem; feria III. hora 8—9.

Dogmatische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 10—11 Uhr.

A. o. Prof. Dr. Johann **Ude**:

Dogmatica speculativa, Homo, si infidelis, cur infidelis? Quater per hebdomadem; feria III. horis 9—11, feria V. horis 8—10.

Ausgewählte Kapitel aus der Psychologie (Erkenntnispsychologie, Willensproblem und Psychologie der Leidenschaften), 3 Stunden wöchentlich; Montag von 2—4, Dienstag von 11—12 Uhr.

*Dogmatisch-spekulatives Seminar: De locis theologicis. Kritische Untersuchung über die von den Dogmatikern verwendeten Bibeltexte, 1—2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Franz Seraph. **Gutjahr**:

Evangelium sec. Marcum, quater per hebdomadem; feriis II., IV. et VI. hora 8—9, feria III. hora 9—10.

Introductio in ss. libros N. T., ter per hebdomadem; feriis II., IV. hora 9—10, sabbato hora 8—9.

Epistula prior ad Corinthios (pars prima) e textu graeco, bis per hebdomadem; feria III. hora 10—11, feria VI. hora 9—10.

Exegetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Weiß**:

Theologia moralis generalis, novies per hebdomadem; feriis II., IV., VI. et sabbato horis 8—10, feria III. hora 11—12.

*Moraltheologisches Seminar: Die Kardinaltugend der Mäßigkeit nach dem hl. Thomas, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

A. o. Prof. Dr. Ernst **Tomek**:

Historia ecclesiae Christi universalis, aevum antiquum, septies per hebdomadem; feriis II. et VI. horis 10 bis 12, feria IV. et sabbato hora 11—12, feria III. hora 8—9.

Patrologia, bis per hebdomadem; feria IV. et sabbato hora 10—11.

*Kirchengeschichtliches Seminar: Übungen zur Lehre von den Papsturkunden, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Köck**:

Pastoraltheologie (die Person des Hirten, allgemeine und spezielle Homiletik, allgemeine Liturgik), 7 Stunden wöchentlich; Montag und Samstag von 9—10, Dienstag von 10 bis 11, Mittwoch und Freitag von 9—11 Uhr.

Homiletische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—11 und Freitag von 6^{1/2}—7^{1/2} Uhr abends, und zwar letztere unentgeltlich.

*Pastoraltheologisches Seminar: Predigten von Hunolt und Gretsche, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Simon **Katschner**:

Katechetik, 6 Stunden wöchentlich; Montag von 10 bis 12, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr.

*Praktische katechetische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

*Anleitung zur Verwaltung des Bußsakramentes, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 5 $\frac{1}{2}$ —6 $\frac{1}{2}$ Uhr abends. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Haring** (siehe auch Seite 3):

Kirchenrecht, 6 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 8—9, Dienstag von 8—10 Uhr.

*Lektüre und Besprechung ausgewählter Kirchenrechtsquellen, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 3 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{2}$ Uhr. Coll. publ., unentgeltlich.

Dozent Dr. Johann **Graus**:

Allgemeine Kunstgeschichte und christliche Archäologie: Entwicklungsgeschichte der Baustile vom ägyptischen bis einschl. romanischen Stil, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 6 $\frac{1}{4}$ —7 $\frac{1}{4}$ Uhr abends.

Die Gotik im allgemeinen, Deutschland, Frankreich, England, Spanien, Italien betreffend, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 6 $\frac{1}{4}$ —7 $\frac{1}{4}$ Uhr abends.

Die figurale Kunst der altchristlichen Periode und des Mittelalters hauptsächlich im Norden, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 6 $\frac{1}{4}$ —7 $\frac{1}{4}$ Uhr abends.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav **Hanausek** (s. auch Seite 10):

Römische Rechtsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10—11, Mittwoch von 10—12 Uhr, im Hörsaale XII.

Pandekten: Erbrecht, 3 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 10—12, Freitag von 10—11 Uhr, ebenda.

Lektüre ausgewählter Titel der Institutionen Justinians, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr.

*Romanistische Übungen im Seminar, für Studierende, welche die rechtshistorische Staatsprüfung abgelegt haben; Inskription nur gegen vorherige Meldung beim Dozenten, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 4—5 Uhr, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaal. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Ivo **Pfaff**:

Institutionen des römischen Rechtes, 7 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Freitag von 11—1, Donnerstag von 12—1 Uhr, im Hörsaal XII.

*Romanistisches Seminar, für Studierende, welche die rechtshistorische Staatsprüfung abgelegt haben, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Mariano **San Nicolo**:

Pandekten: Obligationenrecht (spezieller Teil), 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 9—10 Uhr, allenfalls nach Übereinkommen.

Einführung in das Studium der Jurisprudenz neben Besprechung wichtiger Grundlehren des römischen Privatrechtes, für Studierende des I. Semesters, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal XIII.

*Lektüre wichtiger juristischer Papyrusurkunden, für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im rechtshistorischen Seminar. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Artur **Steinwenter**:

*Ausgewählte Kapitel aus der römischen Rechtsgeschichte (Verwaltungsrecht und Strafrecht), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal XIII. Unentgeltlich.

Pandekten: Pfandrecht und Bürgschaft, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Anfängerübungen aus dem römischen Rechte (für Hörer des I. Semesters), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

O. ö. Prof. Dr. Paul **Puntschart**:

Deutsche Rechtsgeschichte (allgemeiner Teil und Staatsrecht), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal XI.

Deutsches Privatrecht, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, ebenda.

O. ö. Prof. Dr. Arnold **Pöschl**:

Kirchenrecht, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11—1, Mittwoch von 10—11, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal VIII.

*Kirchenrechtliche Seminarübungen: Die Reformen Pius' X., 2 Stunden wöchentlich; Montag von 11 bis 1 Uhr, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaal. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Armin **Ehrenzweig**:

Allgemeines österreichisches Zivilrecht, I. Teil, 9 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag von 10—11, Montag und Dienstag von 11—12, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal X.

*Praktische Übungen aus dem österreichischen Zivilrechte, Donnerstag von 4—5 Uhr, im judiziellen Seminarsaal. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Josef **Frhr. v. Anders**:

Allgemeines österreichisches Zivilrecht, Obligationenrecht, Allgemeiner Teil, 5 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch bis Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal X.

*Österreichisches Bergrecht, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag, nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Österreichisches Wasserrecht, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

Honorar-Prof. Hofrat Dr. Paul **Steinlechner** liest nicht.

O. ö. Prof. Dr. Hans **Groß**:

Österreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich; Mittwoch bis Freitag von 11—12, Samstag von 11 bis 1 Uhr, im Hörsaal X.

*Strafrechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

*Kriminalpsychologie (im Rahmen der Allgemeinvorlesung über die Erscheinungslehre des Verbrechens), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Adolf **Lenz**:

Österreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich; Mittwoch bis Freitag von 11—12, Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal XI.

Völkerrecht, 4 Stunden wöchentlich; Mittwoch bis Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaal XI.

A. o. Prof. Dr. Fritz **Byloff**:

Österreichisches Strafprozeßrecht, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 5—7, Mittwoch von 5—6 Uhr abends, im Hörsaal XIII.

Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaften als Einführung in die Rechtswissenschaft (Grundbegriffe und Gliederung des Rechtes), 3 Stunden wöchentlich; Montag von 5—7, Mittwoch von 6—7 Uhr abends, ebenda.

*Kriminalpsychologische Übungen, einmal alle 14 Tage; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Eduard **R. v. Liszt**:

Die strafrechtlichen Nebengesetze, mit Ausschluß des Preßgesetzes und der Gesetze über das geistige Eigentum, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Josef **Schumpeter**:

Volkswirtschaftslehre, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal X.

*Seminar für Politische Ökonomie, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 5—7 Uhr, im Seminarsaal. Unentgeltlich.

Finanzwissenschaft, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11—1, Mittwoch und Freitag von 10—11, Donnerstag von 12—1 Uhr, im Hörsaal IX.

A. o. Prof. Dr. Alfred **Gürtler**:

Österreichisches Finanzrecht, 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 4—5 Uhr, im Hörsaal VIII.

Soziologie (Gesellschaftslehre), 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 5—6 Uhr, im Hörsaal XIII.

*Statistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; jeden zweiten Mittwoch von 6—8 Uhr abends, im staatswissenschaftlichen Seminarsaal. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Anton **Rintelen**:

Österreichisches zivilrechtliches Verfahren, I. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Montag von 9—11, Dienstag von 10—11, Mittwoch von 11—12, Donnerstag von 10—12 Uhr, im Hörsaal IX.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav **Hanausek** (s. auch Seite 7):

Österreichisches Handels- und Wechselrecht, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10, Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaal IX.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Franz **Hauke**:

Allgemeines und österreichisches Staatsrecht, 5 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 11—1, Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaal IX.

*Öffentlich-rechtliche Seminarübungen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Max **Layer**:

Verwaltungslehre und österreichisches Verwaltungsrecht, 6 Stunden wöchentlich; Montag, Freitag und Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal VIII.

Geschichte der Staatstheorien, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal IX.

Privat-Dozent Dr. Rudolf **Bischoff**:

Die gesetzlichen Grundlagen des politischen Lebens in Österreich, für Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 6—8 Uhr abends, im Hörsaal XIII.

Ausgewählte Kapitel aus dem österreichischen Gewerberecht, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Julius **Kratter** (s. auch Seite 20):

Gerichtliche Medizin, für Juristen mit Demonstrationen, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 5 bis 7 Uhr abends, im gerichtlich-medizinischen Hörsaal.

Honorar-Dozent Finanzrat Oskar **Kryspin**:

Staatsrechnungswissenschaft, I. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und Samstag von 5—7 Uhr abends, im Hörsaal XI.

C. Medizinische Fakultät.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Moritz **Holl**:

Anatomie des Menschen (mit Einschluß der „Anatomie der äußeren Formen des menschlichen Körpers“), 6 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—12 und Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaal der anatomischen Anstalt.

Anatomie der äußeren Formen des menschlichen Körpers, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 4—5 Uhr, ebenda.

Anatomische Sezierungübungen, zählt als 6stündiges Kolleg; Montag bis Samstag ab 8 Uhr, ganztägig, im Seziersaal der anatomischen Anstalt.

Kursus der topographischen Anatomie, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr abends, im Hörsaal der anatomischen Anstalt.

O. ö. Prof. Dr. Oskar **Zoth**:

Physiologie des Menschen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal des physiologischen Institutes.

Praktische Übungen im physiologischen Institut, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr.

Laboratoriumstaxe 6 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Leopold **Löhner**:

Allgemeine Physiologie (Lebenserscheinungen), 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr, allenfalls nach Übereinkommen, im Hörsaal des physiologischen Institutes.

O. ö. Prof. Dr. Hans **Rabl**:

Histologie mit Anleitung zum Gebrauche des Mikroskops, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9 bis 10 Uhr, im Hörsaal des Institutes für Histologie und Embryologie.

*Repetitorium für Rigorosanten im Mikroskopiersaal des Institutes für Histologie und Embryologie, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—4, Samstag von 8—12 Uhr Unentgeltlich.

**Arbeiten für Vorgeschrittene im Institut für Histologie und Embryologie, täglich ab 8 Uhr.

Laboratoriumstaxe 30 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Fritz **Pregl**:

Chemie für Mediziner (I. Teil: Anorganische Chemie), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im medizinisch-chemischen Institut.

Medizinisch-chemische Übungen, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Johann **Buchtala**:

Chemie des Harnes, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im medizinisch-chemischen Institut.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Rudolf **Klemensiewicz**:

Allgemeine Pathologie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10 $\frac{1}{2}$ —11 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Hörsaal des Institutes für allgemeine und experimentelle Pathologie.

**Praktischer Kurs in der Bakteriologie, vierwöchig, zählt als 3stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 3—6 Uhr, wird besonders angekündigt, ebenda.

Honorar 30 Kronen.

*Arbeiten für Vorgeschrittene im Laboratorium, Montag bis Samstag von 8—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 50 Kronen.

A. o. Prof. Dr. Hermann **Pfeiffer**:

Ausgewählte Kapitel der experimentellen Pathologie: I. Innere Sekretion, II. Eiweißimmunität, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal des Institutes für allgemeine und experimentelle Pathologie.

O. ö. Prof. Dr. Otto **Loewi**:

Pharmakologie, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 3—4 Uhr, im pharmakologisch-pharmakognostischen Institut.

*Arbeiten im pharmakologischen Institut, 30 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag, nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 40 Kronen.

A. o. Prof. Dr. Rudolf **Müller**:

Pharmakognosie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im pharmakologisch-pharmakognostischen Institut.

Pharmakognostisches Praktikum, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, ebenda.

Laboratoriumstaxe 15 Kronen.

*Pharmakognostische Arbeiten, für theoretisch und praktisch Vorgebildete, ganztägig, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Heinrich **Albrecht**:

Allgemeine und spezielle pathologische Anatomie, mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch und Freitag von 12—1 $\frac{1}{4}$ Uhr, im Hörsaal des pathologisch-anatomischen Institutes.

Pathologische Sezierungübungen, Praktikum, Samstag zwischen 8 und 12 Uhr, zählt als 3stündiges Kolleg, im klinischen Sezierraum daselbst.

Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie, I. Teil, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 12—2 Uhr, im Mikroskopierraum daselbst.

*Arbeiten im pathologisch-anatomischen Institut für Vorgeschriftene, Montag bis Samstag, nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 50 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Alois **Materna**:

Biologie und Pathologie der Blutdrüsen, 20stündiger Kurs, gilt als 2stündiges Kolleg; Beginn und Zeit noch zu bestimmen.

O. ö. Prof. Dr. Heinrich **Lorenz**:

Spezielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten (einschl. Praktikum), 7 $\frac{1}{2}$ Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

A. o. Prof. Dr. Theodor **Pfeiffer**:

Diagnostik und Therapie der Lungentuberkulose, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Gegen das Honorar eines 2stündigen Kollegs.

Tit. a. o. Prof. Dr. Wilhelm **Scholz**:

Die physikalischen Untersuchungsmethoden (Perkussion und Auskultation), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Pathologie und Therapie der Krankheiten des Blutes, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Tit. a. o. Prof. Dr. Eugen **Petry** liest nicht.

Privat-Dozent Dr. Alfred **Kobler**:
Spezielle Pathologie und Therapie der Stoffwechselkrankheiten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Otto **Burkard**:
Aufgaben und Stellung des Arztes in der Sozialversicherung, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal des hygienischen Institutes.

Praktikum der ärztlichen Begutachtung in der Versicherungsmedizin, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Fritz **Hartmann**:

Spezielle Pathologie der Krankheiten des Nervensystems und neurologisch-psychiatrische Klinik, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 11—1, Mittwoch von 12—1 Uhr, im Hörsaal der Nervenklinik.

A. o. Prof. Dr. Franz **Müller**:

Spezielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesamten Nervensystems, mit besonderer Berücksichtigung der Lokalisation der Hirnfunktionen, verbunden mit klinischen Demonstrationen und diagnostischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 5—7 Uhr abends, im Hörsaal der Augenklinik.

A. o. Prof. Dr. Hermann **Zingerle**:

Die traumatischen Erkrankungen des Nervensystems, mit besonderer Berücksichtigung der Unfalls-Neurosen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten

Praktische Übungen in der Untersuchung und Begutachtung von nervösen Unfallserkrankungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Privat-Dozent Dr. Heinrich **di Gaspero**:

Ausgewählte Kapitel über Erkrankungen des Nervensystems im Kriege, mit Demonstrationen, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 6—7 Uhr abends, im kleinen Hörsaal der Nervenambulanz.

*Über die Grundlagen der modernen Physiotherapie, bes. Hydro-, Thermo- und Balneotherapie, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 6—7 Uhr abends, ebenda. Unentgeltlich.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Josef **Langer**:

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 4¹/₄—5³/₄ Uhr, in der Klinik für Kinderheilkunde.

*Impfkurs, nur für Physikats-Kandidaten, zählt als 1stündiges Kolleg; nach Übereinkommen, ebenda.

Tit. a. o. Prof. Dr. Adolf **Tobetz**:

Infektionskrankheiten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Demonstrationssaal des Infektions-Pavillons, Landes-Krankenhaus.

Privat-Dozent Dr. Karl **Potpeschnigg**:

Einführung in die klinische Diagnostik am kranken Kinde, mit besonderer Berücksichtigung der Auskultation und Perkussion, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaal des Anna-Kinderspitales.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Matzenauer**:

Klinik der Hautkrankheiten und Syphilis u.s.w., 5 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 9¹/₂—11 Uhr, im dermatologischen Hörsaal.

Tit. a. o. Prof. Dr. Rudolf **Polland**:

Psychologie, Physiologie und Hygiene des Sexuallebens, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 11 bis 12 Uhr, für Hörer aller Fakultäten, im Hörsaal der dermatologischen Klinik.

* Kurs über Diagnostik und Pathologie der wichtigsten Hautkrankheiten einschl. Syphilis, 20 Stunden; nach Übereinkommen, ebenda.

Honorar 30 Kronen. Mindestzahl der Teilnehmer 10.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Habermann**:

Klinik der Krankheiten des Ohres, 3 Stunden wöchentlich; Montag und Donnerstag von 8—9¹/₂ Uhr, in der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten.

Klinik der Krankheiten der Nase und des Kehlkopfes, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 8—9¹/₂ Uhr, ebenda.

Privat-Dozent Dr. Otto **Barnick**:

Die häufigsten Erkrankungen des Gehörorgans im Kindesalter, mit praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 8—10 Uhr, im chirurgischen Ambulatorium des Anna-Kinderspitales.

O. ö. Prof. Dr. Viktor R. v. **Hacker**:

Spezielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik (einschl. Praktikum), 7¹/₂ Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9¹/₂—11 Uhr, im Landes-Krankenhaus.

A. o. Prof. Dr. Arnold **Wittek**:

Chirurgische Orthopädie des Bewegungsapparates, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr, im Hörsaal der chirurgischen Klinik.

Tit. a. o. Prof. Dr. Max **Hofmann** liest nicht.

Tit. a. o. Prof. Dr. Josef **Hertle**:

Allgemeine Chirurgie, mit bes. Berücksichtigung der Kriegschirurgie, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im kleinen Operationssaal der chirurgischen Klinik.

Tit. a. o. Prof. Dr. Eduard **Streißler**:

Chirurgische Operationslehre an der Leiche, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Übungssaal der chirurgischen Klinik.

Die Lehre von den Frakturen und Luxationen, mit praktischen Übungen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im kleinen Operationssaal der chirurgischen Klinik.

A. o. Prof. Dr. Franz **Trauner**:

Zahnheilkunde für Mediziner, Montag und Mittwoch von 5—6 Uhr, im zahnärztlichen Institut.

Gegen das Honorar eines 3stündigen Kollegs.

**Praktische Arbeiten an Patienten für Vorgeschr. in Zahnfüllung und Zahnersatzkunde, verbunden mit Arbeiten im Laboratorium, täglich das ganze Semester hindurch von 4—6 Uhr, ebenda.

Gegen das Honorar eines 20stündigen Kollegs.

Privat-Dozent Dr. Eduard **Urbantschitsch**:

Diagnostik und Therapie der wichtigsten Mund- und Zahnerkrankungen, mit praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal des zahnärztlichen Institutes.

Privat-Dozent Dr. Erich **Baumgartner**:

Einführung in die konservierende Zahnheilkunde, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag, nach Übereinkommen, im zahnärztlichen Institut.

O. ö. Prof. Dr. Maximilian **Salzmann**:

Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, II. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 11—1, Mittwoch von 11—12 Uhr, im Hörsaal der Augenkl. n.

*Die Mißbildungen des Augapfels, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Tit. a. o. Prof. Dr. Rigobert **Possek**:

Funktionsprüfungen des Auges, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Augenkl. n.

*Hygiene des Auges, u. zw. die Infektionskrankheiten des Auges, für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal des hygienischen Institutes. Unentgeltlich.

Tit. a. o. Prof. Dr. Robert **Hesse**:

Grenzgebiete der Augenheilkunde, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Augenkl. n.

Funktionsprüfung des Auges, Refraktion und Akkomodation, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr, ebenda.

Privat-Dozent Dr. Albert **Blaschek**:

Untersuchungsmethoden des Auges, für die in diesem Semester an der Augenkl. n. inskribierten Hörer, durch vier bis sechs Wochen je 5 Stunden; zählt als 5stündiges Kolleg; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Augenkl. n.

O. ö. Prof. Dr. Emil **Knauer**:

Geburtshilflich-gynäkologische Kl. n. für Anfänger, in Verbindung mit systematischen einführenden Vorlesungen über die weiblichen Sexualorgane und mit praktischen Übungen in der Untersuchungstechnik, 5 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 11—1, Mittwoch von 11—12 Uhr, im Hörsaal der Frauenkl. n.

Geburtshilfliche und gynäkologische Kl. n. für Vorgeschr., mit theoretisch-praktischem Unterricht in der Geburtskunde und in den Krankheiten der weiblichen Sexualorgane, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11 bis 1, Mittwoch von 12—1 Uhr, Donnerstag diagnostische Übungen in den Vormittagsstunden, ebenda.

Geburtshilflicher Operationskurs, mit Übungen am Phantom, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 6—8 Uhr abends, ebenda.

*Fortbildungskurs für praktische Hebammen, gemeinsam mit dem Assistenten Dr. Rudolf **Schindler**, 12 Stunden; vom 15. bis 30. Jänner 1916, Montag bis Samstag, Zeit noch zu bestimmen, ebenda. Coll. publ., unentgeltlich.

Tit. a. o. Prof. Dr. Emil **Rossa**:

Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 12—2 Uhr, im Hörsaal der geburtshilflichen Kl. n.

Tit. a. o. Prof. Dr. Max **Stolz**:

Gynäkologische Diagnostik, mit Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaal der geburtshilflichen Kl. n.

Röntgentherapie, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Privat-Dozent Dr. Kamillo **Fürst**:

Geburtshilfliche Indikationslehre (Bedingungen, Indikationen und Kontra-Indikationen zu allen geburtshilflichen Eingriffen), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.

Gynäkologische Diagnostik und Therapie, mit Demonstrationen und Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 2—4 Uhr, ebenda.

Privat-Dozent Dr. Richard **Steinbüchel v. Rheinwall**:

Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11^{1/2}—1^{1/2} Uhr, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Walter **Schauenstein**:

** Geburtshilfliche Propädeutik, sechswöchiger Kurs zur Einführung zum Praktikum aus Geburtshilfe; nach Übereinkommen, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.

Honorar 20 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Rupert **Franz**:

Gynäkologischer Operationskurs an der Leiche, Freitag von 5—7 Uhr abends, im pathologisch-anatomischen Institut.

Honorar 30 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Julius **Kratter** (s. auch Seite 11):

Gerichtliche Medizin, I., 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 2—3 Uhr, im Hörsaal des gerichtlich-medizinischen Institutes.

* Staatsärztliches Praktikum für Kandidaten des Physikates, 5 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im gerichtlich-medizinischen Institut.

O. ö. Prof. Dr. Wilhelm **Prausnitz**:

Hygiene, I. Theoretischer Teil, mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 3—4^{1/2} Uhr, im hygienischen Institut.

*Bakteriologisch-hygienische Arbeiten für Vorgeschriftene, Montag bis Freitag von 9—6, Samstag von 9—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 25 Kronen.

Hygienischer Kurs für Physikats-Kandidaten; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

Bakteriologisch-hygienischer Kurs, gemeinschaftlich mit a. o. Prof. Dr. Paul Theodor **Müller, dreiwöchig; Montag bis Samstag von 2—5 Uhr, ebenda.

Honorar 30 Kronen.

A. o. Prof. Dr. Paul Theodor **Müller**:

Infektion und Immunität, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im hygienischen Institut.

Bakteriologisch-hygienischer Kurs, gemeinschaftlich mit o. ö. Prof. Dr. Wilhelm **Prausnitz, dreiwöchig; Montag bis Samstag von 2—5 Uhr, ebenda.

Honorar 30 Kronen.

*Hygiene des Geschlechtslebens, für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 4—5 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Tit. a. o. Prof. Dr. Oskar **Eberstaller** liest nicht.

... (Der Vortragende wird später bekanntgegeben):

Tierseuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Dozenten-Hörsaal.

D. Philosophische Fakultät.

I. Philosophie und Pädagogik.

O. ö. Prof. Dr. Alexius **Meinong R. v. Handschuchsheim**:

Über Wahrheit und Wahrscheinlichkeit (spezielle Erkenntnistheorie), 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

*Philosophisches Seminar: Übungen für Vorgesessene, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 6 bis 8 Uhr abends, im großen Arbeitsraum des psychologischen Laboratoriums. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Hugo **Spitzer**:

Geschichte der Philosophie des Mittelalters, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Das Entwicklungsprinzip in der Philosophie der organischen Natur, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Eduard **Martinak**:

Geschichte der Pädagogik seit dem XVI. Jahrhundert, II. Teil (auch Neueintretenden zugänglich), 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

*Philosophisches Seminar: Kritische Besprechung der Aufgaben des deutschen Unterrichtes, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr, ebenda. Coll. publ., unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Viktor **Benussi**:

Hauptprobleme der allgemeinen und der forensischen Psychologie, 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

Die Gleichförmigkeit des psychischen Geschehens, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 3—4 Uhr, ebenda.

Privat-Dozent Dr. Hans **Pichler**:

Einleitung in die Ethik, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaal des mineralogischen Institutes.

Privat-Dozent Dr. Ernst **Mally**:

*Philosophisches Seminar: Besprechung neuerer Versuche den Realismus zu begründen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr, im Arbeitsraum des philosophischen Seminars. Unentgeltlich.

Grundzüge der Theorie der Näherungen, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 6 bis 7 Uhr abends, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

O. ö. Prof. Dr. Viktor **Dantscher R. v. Kollesberg**:

Analytische und projektivische Geometrie der Ebene, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal XXIII.

*Mathematisches Seminar, Abt. I, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Robert **Daublebsky v. Sterneck**:

Differential- und Integralrechnung, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 8—9, Dienstag von 3—4 Uhr, im Hörsaal XXIII.

Elementarmathematik I, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr, ebenda.

*Mathematisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 4—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Privat-Dozent, k. k. Schulrat Josef **Streibler**:

Darstellende Geometrie III. (Zentrale Projektionsmethode), 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Samstag von 2—3¹/₂ Uhr, im Arbeitsraum des mathematischen Seminars.

Privat-Dozent Dr. Roland **Weitzenböck** liest nicht.

Privat-Dozent Dr. Heinrich **Brell**:

Statistische Mechanik, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal II des physikalischen Institutes.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Hillebrand**:

Sphärische Astronomie, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaal II des physikalischen Institutes.

Praktische Astronomie (mit Übungen an der Sternwarte), 2 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 11 bis 12 Uhr, ebenda.

O. ö. Prof. Dr. Hans **Benndorf**:

Experimentalphysik, I., für Mediziner und Pharmazeuten, zugleich Einführung in die Physik für Lehramtskandidaten, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 12 bis 1 Uhr, im großen Hörsaal des physikalischen Institutes.

Physikalische Übungen, für Studierende, die ein Kolleg über Experimentalphysik gehört haben:

*I. Kurs für Chemiker und Naturhistoriker, 6 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 3—6 Uhr, im Laboratorium des physikalischen Institutes. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

*II. Kurs für Mathematiker und Physiker, 6 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Freitag von 3—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

*Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgeschriftene; Montag bis Freitag von 8—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 15 Kronen.

*Physikalisches Konversatorium, Besprechung von neueren Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich; jeden zweiten Donnerstag von 6—8 Uhr abends, im kleinen Hörsaal des physikalischen Institutes. Unentgeltlich.

A. o. Prof. Dr. Heinrich **R. Ficker v. Feldhaus**:

Wird allenfalls später ankündigen.

Privat-Dozent, o. ö. Prof. an der Techn. Hochschule Dr. Franz **Streintz**:

Die neuere Entwicklung der Wärmelehre, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal II des physikalischen Institutes.

Landesschulinspektor Dr. Karl **Rosenberg**:

*Übungen in der Anstellung physikalischer Schulversuche, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 3 bis 6 Uhr, im Laboratorium des physikalischen Institutes. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Roland **Scholl**:

Allgemeine und anorganische Experimentalchemie, mit besonderer Berücksichtigung der Studierenden der Medizin und Pharmazie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im großen Hörsaal des chemischen Institutes.

Chemische Übungen für Anfänger, Pharmazeuten des 2. Jahrganges inbegriffen, in Verbindung mit a. o. Prof. Dr. Anton **Skrabal**, 15 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, im chemischen Institut.

Reagentientaxe 30 Kronen.

Chemische Übungen für Mediziner, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 2—4 Uhr, ebenda.

Reagentientaxe 10 Kronen.

Chemische Übungen für Lehramtskandidaten, für Anfänger und für Vorgeschriftene, 6, bzw. 20 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, bzw. Montag bis Samstag von 8—12 und von 2—6 Uhr, ebenda.

Reagentientaxe 20 bzw. 30 Kronen.

Chemische Übungen für Vorgeschriftene, 20 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag von 8—12 und von 2—6 Uhr, ebenda.

Reagentientaxe 30 Kronen.

*Stereochemie, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 10—11 Uhr, im kleinen Hörsaal des chemischen Institutes. Unentgeltlich.

A. o. Prof. Dr. Robert **Kremann**:

Physikalische Chemie I., 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaal II des chemischen Institutes.

Physikalisch-chemische Arbeits- und Meßmethoden, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Physikalisch-chemisches, Elektrochemisches und Metallographisches Praktikum, 20 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, in den physiko-chemischen Zimmern des chemischen Institutes.

Laboratoriumstaxe 30 Kronen.

A. o. Prof. Dr. Anton **Skrabal**:

Pharmazeutische Chemie, 4 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, im kleinen Hörsaal des chemischen Institutes.

Analytische Chemie, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 11—12 Uhr, ebenda.

Chemische Übungen für Anfänger (Pharmazeuten des 2. Jahrganges inbegriffen), in Verbindung mit o. ö. Prof. Dr. Roland **Scholl**, Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, im analytischen Laboratorium des chemischen Institutes.

Reagentientaxe 30 Kronen.

Praktikum aus anorganischer und analytischer Chemie für Vorgeschrittene, Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—6 Uhr, ebenda.

Reagentientaxe 30 Kronen.

Tit. a. o. Prof. Dr. Franz **Hemmelmayer Edl. v. Augustenfeld**:

Ausgewählte Kapitel aus der chemischen Technologie, (Gärungsindustrien; Kautschuk), mit Besichtigung von Fabrikanlagen, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 2—4 Uhr, im Hörsaal II des chemischen Institutes.

Experimentierübungen (chemische Schulversuche) für Lehramtskandidaten (der Chemie, der Physik und Naturgeschichte), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im chemischen Laboratorium der Landes-Oberrealschule.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Scharizer**:

Allgemeine Mineralogie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaal des mineralogisch-petrographischen Institutes.

*Mineralogisches Praktikum für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im mineralogisch-petrographischen Institut. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 12 Kronen.

*Mineralogisch-petrographische Übungen für Vorgeschrittene, Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 20 Kronen.

A. o. Prof. Dr. Josef **Ippen**:

*Allgemeine Petrographie mit Einschluß der Physiographie der gesteinsbildenden Mineralien, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal des mineralogischen Institutes. Unentgeltlich.

*Mikroskopisches Praktikum: Die gesteinsbildenden Mineralien, 3 Stunden wöchentlich; Samstag von 9—12 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Vinzenz **Hilber**:

Geologie und Paläontologie der Formationen, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 11 Uhr, im Hörsaal I.

Anleitung zum Studium der geologischen Abteilung am Joanneum, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Joanneum.

*Anleitung zu geologischen und paläontologischen Arbeiten für Vorgeschrittene, mit den Privat-Dozenten Dr. **Heritsch** und Dr. **Spengler**, ganztägig; im geologischen Institut. Unentgeltlich.

*Geologisches und paläontologisches Konversationsatorium, mit den Privat-Dozenten Dr. **Heritsch** und Dr. **Spengler**, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal I. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Franz **Heritsch**:

Anleitung zu geologischen Beobachtungen bei Bergtouren (in gemeinverständlicher Darstellung), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal I.

*Anleitung zu geologischen und paläontologischen Arbeiten für Vorgeschrittene, mit dem o. ö. Prof. Dr. V. **Hilber** und dem Privat-Dozenten Dr. E. **Spengler**, ganztägig; im geologischen Institut. Unentgeltlich.

*Geologisches und paläontologisches Konversationsatorium, mit dem o. ö. Prof. Dr. V. **Hilber** und dem Privat-Dozenten Dr. E. **Spengler**, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal I. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Erich **Spengler**:

Das Mittelalter der Erdgeschichte (Mesozoikum), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal I.

*Anleitung zu geologischen und paläontologischen Arbeiten für Vorgeschriftene, mit dem o. ö. Prof. Dr. V. **Hilber** und dem Privat-Dozenten Dr. F. **Heritsch**, ganztägig; im geologischen Institut. Unentgeltlich.

*Geologisches und paläontologisches Konversatorium, mit dem o. ö. Prof. Dr. V. **Hilber** und dem Privat-Dozenten Dr. F. **Heritsch**, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal I. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Fritsch**:

Systematische Botanik für Lehramtskandidaten und Pharmazeuten, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal des (neuen) Institutes für systematische Botanik (Holtei-Gasse).

Botanisches Praktikum, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 11—1 Uhr, im Mikroskopierraum daselbst.

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

Anleitung zur Ausführung wissenschaftlicher Arbeiten aus dem Gebiete der systematischen Botanik, gilt als 10stündiges Kolleg; Montag bis Samstag, nach Übereinkommen, im Arbeitssaal daselbst.

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Linsbauer**:

Pflanzenanatomie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im pflanzenphysiologischen Institut.

Pflanzenanatomisches Praktikum für Anfänger, 6 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—1 Uhr, ebenda.

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgeschriftene, ganztägig; nach Übereinkommen, ebenda.

Laboratoriumstaxe 5 Kronen. Gilt als 10stündiges Kolleg.

*Botanisches Konversatorium (nur bei entsprechender Beteiligung), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Coll. publ., unentgeltlich.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Eduard **Palla**:

Morphologie und Systematik der Phykomyzeten, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 3—4 Uhr, im pflanzenphysiologischen Institut.

Praktikum aus der Morphologie der Phykomyzeten, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 2—4 Uhr, ebenda.

Das Absorptionssystem der Pflanzen (Praktikum), 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 2—4 Uhr, ebenda.

Privat-Dozent, tit. a. o. Prof. an der Techn. Hochschule Dr. Franz **Fuhrmann**:

Einführung in die Bakteriologie, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, Technische Hochschule, Hauptgebäude, Hörsaal XII.

Privat-Dozent Dr. Bruno **Kubart**:

Entwicklungsgeschichte des Pflanzenreiches, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Institut für systematische Botanik (Holtei-Gasse).

Untersuchung fossiler Pflanzen, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Privat-Dozent Dr. Rudolf **Scharfetter** (s. auch Seite 31):

Die Vegetation der Ostalpen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal des Institutes für systematische Botanik.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Ludwig v. **Graff**:

Allgemeine Zoologie für Lehramtskandidaten und Biologie für Mediziner, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im großen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Institutes.

Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institut für theoretisch und praktisch Vorgebildete, in Verbindung mit tit. o. ö. Prof. Dr. Ludwig **Böhmig**, gilt als 12stündiges Kolleg; Montag bis Samstag von 8—1, für die mit selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten Beschäftigten auch Montag bis Freitag von 2—6 Uhr.

Materialtaxe 15 Kronen.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Ludwig **Böhmig**:

Grundzüge der vergleichenden Entwicklungsgeschichte, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donners-

tag von 5—6 Uhr, im kleinen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Institutes.

Zoologisches Seminar für Studierende des Lehramtes, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Zoologisches Praktikum, 6 Stunden wöchentlich; Freitag und Samstag von 9—12 Uhr, im Präpariersaal des zoologisch-zootomischen Institutes.

Materialtaxe 5 Kronen.

Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institut für theoretisch und praktisch Vorgebildete, in Verbindung mit o. ö. Prof. Hofrat Dr. Ludwig v. **Graff**, gilt als 12stündiges Kolleg; Montag bis Samstag von 12—1, für die mit selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten Beschäftigten auch Montag bis Freitag von 2—6 Uhr.

Materialtaxe 15 Kronen.

A. o. Prof. Dr. Rudolf **R. v. Stummer-Traunfels**:

Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere, 5 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im großen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Institutes.

Tit. a. o. Prof. und a. o. Prof. an der Techn. Hochschule Dr. Artur **R. v. Heider** liest nicht.

III. Geschichte und Geographie.

O. ö. Prof. Dr. Adolf **Bauer**:

Griechische Geschichte (Allgemeine Geschichte des Altertums III.), 4 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 4—6 Uhr, im palaeographischen Apparat.

*Die griechischen Papyrusfunde in Ägypten, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 5—6 Uhr, ebenda. Coll. publ., unentgeltlich.

*Historisches Seminar: Übungen mit Zugrundelegung altchristlicher Texte, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 2—4 Uhr, im Arbeitsraum des historischen Seminars. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Johann **Loserth**:

Allgemeine Geschichte im Zeitalter der Reformation, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaal IV.

*Übungen im historischen Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 9—11 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

A. o. Prof. Dr. Heinrich **R. v. Srbik**:

Einführung in das Studium der Geschichte und ihrer Quellen, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaal IV.

Geschichte Europas zur Zeit des dreißigjährigen Krieges, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 4—6 Uhr, ebenda.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Anton **Mell**:

Die österreichischen Archive, deren Geschichte und Bestände, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal IV.

Privat-Dozent Dr. Johann **Peisker** liest nicht.

O. ö. Prof. Dr. Robert **Sieger**:

Österreich-Ungarn mit Ausschluß der Alpenländer, 5 Stunden wöchentlich; Montag von 10—12, Mittwoch bis Freitag von 11—12 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

*Geographische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10—12 Uhr, im Seminarzimmer des geographischen Institutes. Unentgeltlich.

*Geographische Sprechabende (Konversatorium) für Vorgerücktere, 1 Stunde wöchentlich; alle 14 Tage je 2 Stunden, nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Rudolf **Scharfetter** (s. auch Seite 29):

Die Vegetation der Ostalpen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal des Institutes für systematische Botanik.

IV. Philologie.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Meringer**:

Vergleichende Grammatik des Lateinischen, 3 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Vereinbarung.

Indogermanische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Vereinbarung.

*Besprechung neuerer sprachwissenschaftlicher Literatur, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im indogermanischen Institut. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Kirste**:

Anfangsgründe des Sanskrit nach Bühlers Leitfaden, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaal II.

Kharoṣṭhī Inschriften, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, ebenda.

A. o. Prof. Dr. Nikolaus **Rhodokanakis**:

Arabischer Anfängerkurs, 2 Stunden wöchentlich; Zeit noch zu bestimmen, im orientalischen Institut.

Hebräische Interpretationsübungen, 1 Stunde wöchentlich; Zeit noch zu bestimmen, ebenda.

Syrische Lektüre, 1 Stunde wöchentlich; Zeit noch zu bestimmen, ebenda.

Assyrische Texte, 1 Stunde wöchentlich; Zeit noch zu bestimmen, ebenda.

*Übungen im orientalischen Institut, mindestens 1 Stunde wöchentlich; Zeit noch zu bestimmen. Coll. publ., unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. David **Herzog**:

Hebräische Grammatik, 2 Stunden wöchentlich; Zeit noch zu bestimmen, im Hörsaal II.

O. ö. Prof. Dr. Heinrich **Schenkl**:

Griechische Literaturgeschichte I., 3 Stunden wöchentlich; Donnerstag bis Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaal XXII.

Euripides' Medea, 2 Stunden wöchentlich; Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, ebenda. Coll. publ., unentgeltlich.

*Philologisches Seminar, griechische Abteilung: Interpretation von Hesiods Werken und Tagen und Besprechung schriftlicher Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 11—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

*Philologisches Proseminar, Oberstufe, griechische Abteilung: Lektüre von Aristophanes' Rittern, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 9—10 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Richard Kornelius **Kukula**:

Geschichte der römischen Literatur, II. Teil, 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 12—1 Uhr, im Hörsaal XXII.

Interpretation der Mimiamben des Herondas, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 11—12 Uhr, ebenda.

*Philologisches Seminar, lateinische Abteilung: Ovids Heroides und Besprechung der eingereichten Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 10—11 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

*Philologisches Proseminar, Oberstufe, lateinische Abteilung: Plinius-Briefe, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 11—12 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Bezüglich der Übungen des philologischen Proseminars, Unterstufe, wird zu Beginn des Semesters eine Kundmachung erfolgen.

O. ö. Prof. Dr. Konrad **Zwierzina**:

Historische Grammatik der deutschen Sprache (Schluß), 3 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 9—11, Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal II.

Germanische Metrik, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 3—4, Samstag von 9—10 Uhr, ebenda.

*Seminar für deutsche Philologie, Abteilung für ältere Zeit: Hartmanns Gregorius (ed. Paul), 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Bernhard **Seuffert**:

Deutsche Literatur des 19. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaal II.

*Einführung in das Wesen und die Formen der neueren deutschen Poesie, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, ebenda. Coll. publ., unentgeltlich.

*Seminar für deutsche Philologie, Abteilung für neuere Zeit: Übungen an Dramen, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 8—10 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Karl **Polheim**:

Drama des deutschen Mittelalters, 2 Stunden wöchentlich; Freitag und Samstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal II.

A. o. Prof. Dr. Albert **Eichler**:

Geschichte der englischen Literatur im 17. Jahrhundert, 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr, im Hörsaal III.

Interpretation lyrischer Dichtungen John Miltons, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 9—10, Samstag von 8—9 Uhr, ebenda.

*Englisches Seminar: Mittelenglische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 11—12, Mittwoch von 9—10 Uhr, im Arbeitsraum des englischen Seminars. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Matthias **Murko**:

Geschichte der älteren kirchenslawischen Literatur, 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr, im Hörsaal XXI.

Grammatik der tschechischen Sprache, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal XXII.

*Seminar für slawische Philologie: Lektüre und Interpretation von Puškins Evgenij Onëgin, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 2—4 Uhr, im Seminarraum. Unentgeltlich.

*Übungen (Vorträge, Referate, Besprechungen) auf dem Gebiete der slawischen Philologie, in Verbindung mit dem a. o. Prof. Dr. Rajko **Nachtigall**, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

A. o. Prof. Dr. Rajko **Nachtigall**:

Syntax der slawischen Sprachen, 3 Stunden wöchentlich; Donnerstag bis Samstag von 12—1 Uhr, im Hörsaal XXI.

Stritar in njegova doba, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr (verlegbar), im Hörsaal XXII.

*Seminar für slawische Philologie: Lektüre von Glagolita Clozianus, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 2—4 Uhr, im Seminarraum. Unentgeltlich.

Übungen (Vorträge, Referate, Besprechungen) auf dem Gebiete der slawischen Philologie, in Verbindung mit dem o. ö. Prof. Dr. M. **Murko**, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Adolf **Zauner**:

Französische Syntax, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaal XXIII.

Rumänisch, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr (verlegbar), ebenda.

*Seminar für romanische Philologie: Romanische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 10 bis 12 Uhr, im Seminarraum. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Anton **Ive**:

Storia della letteratura italiana nei secoli XIII e XIV, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr, im Hörsaal III.

Einführung in das Italienische, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ebenda.

*Lettura e spiegazione di antichi testi italiani (Crestomazia Monaci), 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 3 bis 5 Uhr, im Seminarraum. Unentgeltlich.

V. Archäologie und Kunstgeschichte.

O. ö. Prof. Dr. Otto **Cuntz**:

Lateinische Epigraphik, 3 Stunden wöchentlich; Freitag von 8—9, Samstag von 2—4 Uhr, im Hörsaal XIX.

*Griechische Numismatik, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 8—10 Uhr, im archäologisch-epigraphischen Seminar. Coll. publ., unentgeltlich.

*Archäologisch-epigraphisches Seminar: Epigraphische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 2—4 Uhr, im Seminarraum. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Heberdey**:

Ausgewählte Bildwerke des troischen Sagenkreises, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 8—9, Donnerstag von genau 2¹/₂—4 Uhr, im Hörsaal XXI.

Pausanias der Perieget, Einführung und Lektüre des V. Buches, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von genau 8¹/₂—10 Uhr, ebenda.

*Übungen im archäologischen Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von genau 9¹/₂—11 Uhr, im archäologischen Institut. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Walter **Schmid**:

Mitteleuropa in der Eisenzeit, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 4—5 Uhr, im Hörsaal XIX.

*Übungen zur vorgeschichtlichen und provinzialrömischen Archäologie, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 5—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Hermann **Egger**:

Ausgewählte Kapitel aus der österreichischen Kunstgeschichte, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 3—5 Uhr, im Hörsaal XXI.

Geschichte der französischen Malerei im XVII. und XVIII. Jahrhundert, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 3—5 Uhr, ebenda.

*Kunsthistorisches Seminar: Lektüre und Interpretation von Vasaris Vita di Raffaello Sanzio, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 11—1 Uhr, im Hörsaal XIX. Unentgeltlich.

*Kunsthistorisches Proseminar: Anleitung zu stilkritischen Untersuchungen, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 11—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

A. o. Prof. Dr. Wilhelm **Suida**:

P. P. Rubens, seine Zeitgenossen und Schüler, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 3—4 Uhr, im Hörsaal XXI.

Gemäldekunde, praktische Einführung, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 9—11 Uhr, im Museum Joanneum.

VI. Neuere Sprachen.

Lektor Dr. Louis **Dupasquier**:

*Französische Übungen für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im Hörsaal XXIII. Unentgeltlich.

*Französische Übungen für Vorgesrittene, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Samstag von 5—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Lektor Ferdinand **Steil**:

*Übungen in deutscher Vortragskunst, für Studierende, die des Deutschen vollkommen mächtig sind:

a) für Lehramtskandidaten, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes. Unentgeltlich.

b) für Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 4—6 Uhr, im Hörsaal XXI. Unentgeltlich.

VII. K. k. Turnlehrer-Bildungskurs.

Wird später bekanntgegeben werden.

VIII. Vorbereitungskurs für das Lehramt der Stenographie.

K. k. Gymn.-Prof. i. R. Emmerich **Nedwed**:

**Der Aufbau des Gabelsbergerschen Lehrgebäudes auf wissenschaftlicher Grundlage in seinem geschichtlichen Werdegang, mit besonderer Rücksichtnahme der Beziehungen der bedeutendsten deutschen Kurzschriftsysteme zu Gabelsberger, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaal III.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Anstalten und Sammlungen und deren Vorstände.

A. An der k. k. Universität.

a) An der theologischen Fakultät.

- * 1. **Philosophisch-apologetisches Seminar**, 1 bis 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 3, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Anton **Michelitsch**.
- * 2. **Dogmatisch-spekulatives Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 4, geleitet vom a. o. Prof. Dr. Johann **Ude**.
- * 3. **Moraltheologisches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 5, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Karl **Weiß**.
- * 4. **Kirchengeschichtliches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 5, geleitet vom a. o. Prof. Dr. Ernst **Tomek**.
- * 5. **Pastoraltheologisches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 5, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Johann **Köck**.
- 6. **Institut für christliche Archäologie und kirchliche Kunstgeschichte**. Leiter: Dozent Dr. Johann **Graus**.

b) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät.

I. Das **Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften** umfaßt in diesem Semester nachstehende Übungen:

- * 1. **Romanistisches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 7, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav **Hanausek**.
- * 2. **Romanistisches Seminar**, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 7, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Ivo **Pfaff**.
- * 3. **Romanistisches Seminar: Papyrologische Übungen**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 7, geleitet vom Privat-Dozenten Dr. Mariano **San Nicolo**.
- * 4. **Kirchenrechtliches Seminar**, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 8, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Arnold **Pöschl**.
- * 5. **Zivilrechtliches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 8, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Armin **Ehrenzweig**.

- * 6. **Strafrechtliches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 9, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Hans **Groß**.
- * 7. **Seminar für Politische Ökonomie**, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 10, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Josef **Schumpeter**.
- * 8. **Öffentlich-rechtliches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 10, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Franz **Hauke**.
- * 9. **Statistisches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 10, geleitet vom a. o. Prof. Dr. Alfred **Gürtler**.

Die Bedingungen, unter denen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten des Seminars zu entnehmen, die der Dekan der Fakultät verabfolgt.

II. **Kriminalistisches Institut**, Universitätsplatz 3, Erdgeschoß. Vorstand: Prof. Dr. Hans **Groß**.

c) An der medizinischen Fakultät.

Anatomische Anstalt mit dem Museum für menschliche Anatomie, Goethe-Straße 31. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Moritz **Holl**.

Physiologisches Institut, Goethe-Straße 31, 2. Stock. Vorstand: Prof. Dr. Oskar **Zoth**.

Institut für Histologie und Embryologie, im medizinischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 4. Vorstand: Prof. Dr. Hans **Rabl**.

Medizinisch-chemisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2. Vorstand: Prof. Dr. Fritz **Pregl**.

Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, Universitätsplatz 4. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Rudolf **Klemensiewicz**.

Pharmakologisch-pharmakognostisches Institut, Universitätsplatz 4. Vorstand: Prof. Dr. Otto **Loewi**.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Heinrich **Albrecht**.

Medizinische Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Heinrich **Lorenz**.

Klinik für Nervenkrankheiten mit elektrobiologischem, psychophysiologischem, pathologisch-anatomischem und biochemischem Laboratorium, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Fritz **Hartmann**.

Klinik für Kinderheilkunde, im Anna-Kinderspital, Mozart-Gasse 14. Vorstand: Prof. Dr. Josef Langer.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Matzenauer.

Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Johann Habermann.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Viktor R. v. Hacker.

Zahnärztliches Institut, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Franz Trauner.

Augenklinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Maximilian Salzmänn.

Gerichtlich-medizinisches Institut und Museum, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Julius Kratter.

Geburtshilfliche Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Emil Knauer.

Gynäkologische Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Emil Knauer.

Hygienisches Institut, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

d) An der philosophischen Fakultät.

I. Für Philosophie und Pädagogik:

Philosophisches Seminar, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstände: Prof. Dr. Alexius Meinong R. v. Handschuchsheim, Prof. Dr. Eduard Martinak.

Psychologisches Laboratorium, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Dr. Alexius Meinong R. v. Handschuchsheim.

II. Für Mathematik und Naturwissenschaften:

Seminar für Mathematik und mathematische Physik, Halbärth-Gasse 5, I., und im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstände: Prof. Dr. Viktor Dantscher R. v. Kollesberg, Prof. Dr. Robert Daublebsky v. Sterneck.

Mathematisch-physikalisches Kabinett, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstand: Derzeit unbesetzt.

Universitäts-Sternwarte, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Karl Hillebrand.

Physikalisches Institut, Universitätsplatz 5. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Hans Benndorf.

Erdbebenstation am physikalischen Institute, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Hans Benndorf.

Meteorologische Station am physikalischen Institute, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Heinz Ficker R. v. Feldhaus.

Chemisches Institut, Universitätsplatz 1. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Roland Scholl.

Mineralogisch-petrographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Scharizer.

Geologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, Part. (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Vinzenz Hilber.

Institut für systematische Botanik, mit dem botanischen Universitätsgarten, Holtei-Gasse. Vorstand: Prof. Dr. Karl Fritsch.

Pflanzenphysiologisches Institut, Schubert-Straße 51. Vorstand: Prof. Dr. Karl Linsbauer.

Zoologisch-zootomisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, I. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Ludwig Graff v. Pancsova.

III. Für Geschichte und Geographie:

Historisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, Part. (Ostseite). Vorstände: Prof. Dr. Adolf Bauer, Prof. Hofrat Dr. Johann Loserth.

Paläographischer Apparat, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, Part. (Ostseite). Vorstand: Prof. Dr. Adolf Bauer.

Geographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Dr. Robert **Sieger**.

IV. Für Philologie:

Indogermanisches Institut, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf **Meringer**.

Orientalisches Institut, I. (arische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Prof. Dr. Johann **Kirste**.

Orientalisches Institut, II. (semitische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Prof. Dr. Nikolaus **Rhodokanakis**.

Seminar und Proseminar für klassische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Heinrich **Schenkl**, Prof. Dr. Richard **Kornelius Kukula**.

Seminar für deutsche Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, Part. (Ostseite). Vorstände: Prof. Dr. Bernhard **Seuffert**, Prof. Dr. Konrad **Zwierzina**.

Seminar für englische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, Part. (Nordseite). Vorstand: Prof. Dr. Albert **Eichler**.

Seminar für slawische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Matthias **Murko**, Prof. Dr. Rajko **Nachtigall**.

Seminar für romanische Philologie, Halbärth-Gasse 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Adolf **Zauner**.

Seminar für italienische Sprache und Literatur (im Anschlusse an das Seminar für romanische Philologie), Halbärth-Gasse 5, I. Leiter: Prof. Dr. Anton **Ive**.

V. Für Archäologie und Kunstgeschichte:

Archäologisch-epigraphisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Otto **Cuntz**, Prof. Dr. Rudolf **Heberdey**.

Archäologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Rudolf **Heberdey**.

Kunsthistorisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Hermann **Egger**.

Kunsthistorisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Hermann **Egger**.

B. Die k. k. Universitäts-Bibliothek in Graz

ist geöffnet:

Im Winter-Semester

vom 1. Oktober bis zum Palmsonntage:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr.

Lesestunden: 8—1 und 3—7 Uhr.

Im Sommer-Semester

von Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr.

Lesestunden: 8—1 und 4—7 Uhr.

In den Ferien-Monaten

August und September ist die Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet und es können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden.

Ferientage, an denen die Bibliothek geschlossen ist, sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruktion vom 23. Juli 1825 und nach dem Erlasse des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 10. September 1896, Z. 21.138, teilweise zum Zwecke der Reinigung der Bibliothek:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis einschließlich 31. Dezember, der Fasching-Montag und -Dienstag, sowie der Aschermittwoch, die Karwoche, der Osterdienstag, Pfingstdienstag, der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers, endlich die durch den Rektor bestimmten Universitäts-Ferientage. — Fernsprecher Nr. 2064.

Vorstand: Bibliotheks-Direktor Dr. Johann Peisker.

C. Bibliothek der Technischen Hochschule.

Lese- und Entlehnungsstunden an allen Wochentagen:

Vormittags: im Winter- und Sommer-Semester von 9—1 Uhr; nachmittags: bis 31. März von 4—7 Uhr; vom 1. April bis 31. Juli von 3—6 Uhr.

Während der Ferienmonate August und September ist die Bibliothek (mit Ausnahme von 8—10 Tagen zum Zwecke der großen Staubreinigung) jeden Mittwoch und Samstag vormittags von 9—12 Uhr geöffnet, und es können in dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden.

D. Am Steiermärkischen Landesmuseum „Joanneum“.

- a) **Landes-Bibliothek**, Kalchberg-Gasse 2. Eintritt frei, Lesestunden vom 16. September bis 30. April an Wochentagen von 10—1 Uhr mittags und von 4—8 Uhr abends, an Sonn- und Feiertagen von 10—1 Uhr mittags; vom 1. Mai bis 15. Juli an Wochentagen von 10—1 Uhr mittags und von 4—7 Uhr abends; vom 16. Juli bis 15. September an Wochentagen von 10—1 Uhr mittags. — Fernsprecher Nr. 0074.
- b) **Naturhistorisches Museum.** Rauber-Gasse. Eintritt: frei Sonntag von 9¹/₂—12¹/₂ Uhr
- c) **Prähistorische Sammlung und Antiken- und Münzen-Kabinett.** vormittags; gegen Eintrittsgeld an allen Wochentagen von 9—1 Uhr vormittags mit Ausnahme der Montage.
- d) **Kulturgeschichtliches und Kunstgewerbe-Museum.** Neutorgasse. Eintritt: frei Sonntag von 9¹/₂—12¹/₂ Uhr vormittags; gegen Eintrittsgeld
- e) **Landes-Bildergalerie.** Dienstag bis mit Samstag von 9—1 Uhr mittags.
- f) **Kupferstich-Kabinett.** Eintritt: frei Montag von 10 bis 1 Uhr mittags, Donnerstag von 2—4 Uhr nachmittags.
- g) **Landes-Zeughaus**, Herrengasse 16. Eintritt: frei vom 1. Mai bis 1. Oktober Sonntag von 10—1 Uhr mittags; gegen Eintrittsgeld an allen Wochentagen von 10—1 Uhr mittags.

Dr. Am Steinmännischen Landesmuseum B. „Johann“

Landes-Bibliothek, Kabinett, freie Besetzung... an allen Wochentagen von 10-1 Uhr mittags...

Naturhistorisches Museum, Kabinett, freie Besetzung... an allen Wochentagen von 10-1 Uhr mittags...

Kunsthistorisches Museum, Kabinett, freie Besetzung... an allen Wochentagen von 10-1 Uhr mittags...

Landes-Museum, Kabinett, freie Besetzung... an allen Wochentagen von 10-1 Uhr mittags...

Landes-Museum, Kabinett, freie Besetzung... an allen Wochentagen von 10-1 Uhr mittags...

Stunde	Thema	Rede- und Sitzungsstellen
8-9	Mittelaltliche Heiligschichte Lehrer v. d. Ober- schule v. v. Christenau, Mi.	
9-10	Mittelaltliche Heiligschichte Lehrer v. d. Ober- schule v. v. Christenau, Mi. Wagner: Die deutsche Entfaltung: Evangelium Lehrer: Gersch. d. Kabinett Mi. 10.	
10-11	Ungarische Geschichte Lehrer: Kabinett, Mi. Wagner: Die deutsche Entfaltung: Evangelium Lehrer: Gersch. d. Kabinett Mi. 10.	
11-12	Ungarische Geschichte Lehrer: Kabinett, Mi. Wagner: Die deutsche Entfaltung: Evangelium Lehrer: Gersch. d. Kabinett Mi. 10.	

Stunden-Übersicht

der im

Winter-Semester 1915/16 abzuhaltenden Vorlesungen und Übungen.

Mo = Montag, Di = Dienstag, Mi = Mittwoch, Do = Donnerstag, Fr = Freitag, Sa = Samstag, So = Sonntag.

Alle genaueren Angaben enthält die systematische Übersicht der Vorlesungen und Übungen (Seite 3 ff.).

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften
8—8½	Michelitsch: Religionsphilosophie, Lehre v. d. Offenbarg. u. v. Christentum. Mi.	
8—9	Michelitsch: Religionsphilosophie, Lehre v. d. Offenbarg. u. v. Christentum. Mo, Di. Wagner: De gratia actuali. Di. Gutjahr: Evangelium sec. Marcum. Mo, Mi, Fr. — Introductio in ss. libros N. T. Sa. Tomek: Historia ecclesiae Christi universalis. Di. Haring: Kirchenrecht. Mo, Mi, Fr, Sa.	Puntschart: Deutsch. Privatrecht. Mo b. Fr. Anders: Allg. österr. Zivilrecht, Obligationenrecht. Allgem. T. Mo, Mi b. Sa. Layer: Gesch. d. Staatstheor. Di, Do.
8—9½	Michelitsch: Allgem. Religionsgesch. Fr.	
8—10	Ude: Dogmatica speculativa. Do. Weiß Karl: Theologia moralis generalis. Mo, Mi, Fr, Sa. Haring: Kirchenrecht. Di.	
8—12		

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
		8—8½
Zoth: Prakt. Übgn. i. physiol. Inst. Mo, Mi, Fr.	Daublebsky: Differential- u. Integralrechng. Mo b. Do. Scholl: Allgem. u. anorgan. Experimentalchem. Mo b. Fr. Linsbauer: Pflanzenanatom. Mo b. Fr. Loserth: Allg. Gesch. i. Zeitalt. d. Reformat. Mo b. Fr. Seuffert: Deutsche Literat. d. 19. Jahrh. Di, Mi. — Einführg. i. d. Wes. u. d. Form. d. neuer. deutsch. Poesie. Do, Fr. Eichler: Interpretat. lyr. Dichtungen John Miltons. Sa. Cuntz: Latein. Epigraphik. Fr. Heberdey: Ausgew. Bildwerke d. troisch. Sagenkreis. Mi.	8—9
Lorenz: Spez. Pathol., Therap. u. Klin. d. inner. Krankhtn. (einschl. Prakt.). Mo b. Fr. Habermann: Klin. d. Krankhtn. d. Ohr. Mo, Do. — Klin. d. Krankhtn. d. Nase u. d. Kehlkopfes. Di, Fr.		8—9½
Barnick: Die häufigsten Erkrankngn. d. Gehörorganes i. Kindesalter. Mi.	Seuffert: Sem. f. deutsche Philolog., Abt. f. neuere Zeit. Mo. Cuntz: Griech. Numismat. Do.	8—10
Rabl: Repetitor. f. Rigorosant. Mo b. Sa.	Scholl-Skrabal: Chem. Übgn. f. Anf., Pharm. d. 2. Jahrg. inbegr. Mo b. Fr. Scholl: Chem. Übgn. f. Lehramtskandidat. (Anf.). Mo b. Fr. — Chem. Übgn. f. Lehramtskandidat. (Vorgeschr.). Mo b. Sa. — Chem. Übgn. f. Vorgeschr. Mo b. Sa. Skrabal: Prakt. aus anorgan. u. analyt. Chem. für Vorgeschr. Mo b. Fr. Scharizer: Mineralog.-petrogr. Übgn. f. Vorgeschr. Mo b. Fr.	8—12

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften
8—1		
8—6		
Ab 8		
8½—10	Michelitsch: Einleitg. i. d. Gesch. d. Philosophie. Mi.	
9—10	Michelitsch: Erkenntnistheorie. Mo, Di. Weiß Joh.: Hermeneutik. Sa. Gutjahr: Evangelium sec. Marcum. Di. — Introductio in ss. libros N. T. Mo, Mi. — Epistula prior ad Corinthios (pars prima) e textu graeco. Fr. — Exeget. Übgn. Sa. Köck: Pastoraltheologie. Mo, Sa.	San Nicolo: Pand.: Obligationenrecht (spez. T.). Mo b. Mi (verlegbar). Puntschart: Deutsche Rechtsgesch. (allg. T. u. Staatsr.). Mo b. Fr. Pöschl: Kirchenrecht, I. T. Do, Fr. Ehrenzweig: Allg. österr. Zivilrecht, I. T. Sa. Schumpeter: Volkswirtschaftslehre. Mo b. Fr. Hanausek: Österr. Handels- u. Wechselrecht, I. T. Di, Do, Fr.
9—11	Ude: Dogmatica speculativa. Di. Köck: Pastoraltheologie. Mi, Fr.	Rintelen: Österr. zivilrechtl. Verfahren, I. T. Mo. Hanausek: Österr. Handels- u. Wechselrecht, I. T. Sa.
9—12		
9—1		
9—6		
9½—10	Michelitsch: Philos. - apologet. Übgn. Fr.	

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
	Graff-Böhmig: Arb. i. zoolog.-zootom. Inst. f. theoret. u. prakt. Vorgeb. Mo b. Sa.	8—1
Klemensiewicz: Arb. f. Vorgeschr. i. Laborator. Mo b. Sa.	Benndorf: Anleitg. zu wissenschaftl. Arb. f. Vorgeschr. Mo b. Fr.	8—6
Holl: Anatom. Sezierübgn. Mo b. Sa, ganztägig. Rabl: Arb. f. Vorgeschr. i. Inst. f. Histologie u. Embryologie, tägl. Müller R.: Pharmakogn. Arb., f. theoret. u. prakt. Vorgeb., ganztägig.		Ab 8
	Heberdey: Pausanias der Perieget, Einführg. u. Lekt. d. V. Buch. Sa.	8½—10
Löhner: Allgem. Physiologie. Sa (verlegbar). Rabl: Histologie m. Anleitg. z. Gebr. d. Mikroskops. Mo b. Fr. Müller R.: Pharmakognosie. Mo b. Fr.	Dantscher: Analyt. u. projekt. Geom. d. Ebene. Mo b. Fr. Graff: Allgem. Zoolog. f. Lehramtskandidat, u. Biolog. f. Med. Mo b. Fr. Schenkl: Philolog. Prosem., Oberstufe, griech. Abt. Di. Zwierzina: Histor. Gramm. d. deutsch. Spr. (Schluß). — Germ. Metrik. Sa. Eichler: Interpretat. lyr. Dichtungen John Miltons. Di. — Engl. Sem. Mi.	9—10
	Loserserth: Übgn. i. histor. Sem. Do. Zwierzina: Histor. Gramm. d. deutsch. Spr. (Schluß). Do. Suida: Gemäldekde. Do.	9—11
	Ippen: Mikroskop. Prakt. Sa. Böhmig: Zoolog. Prakt. Fr, Sa.	9—12
Prausnitz: Bakteriolog.-hygien. Arb. f. Vorgeschr. Sa.		9—1
Prausnitz: Bakteriolog.-hygien. Arb. f. Vorgeschr. Mo b. Fr.		9—6
		9½—10

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften
9 $\frac{1}{2}$ —11		
10—11	<p>Weiß Joh.: Librorum historicorum V. Foed. partes selectae e textu Vulgatae edit. Sa.</p> <p>— Introductio generalis in libros V. Foed. et historia sacra V. F. usque ad Davidem. Mo, Di, Fr.</p> <p>Wagner: Dogmat. Übgn. Fr.</p> <p>Gutjahr: Epistula prior ad Corinthios (pars prima) e textu graeco. Di.</p> <p>Tomek: Patrologia. Mi, Sa.</p> <p>Köck: Pastoraltheologie. Di.</p> <p>— Homilet. Übgn. Sa.</p>	<p>Hanausek: Röm. Rechtsgesch. Di.</p> <p>— Pand.: Erbrecht. Fr.</p> <p>Pöschl: Kirchenrecht, I. T. Mi.</p> <p>Ehrenzweig: Allg. österr. Zivilrecht, I. T. Mo b. Sa.</p> <p>Lenz: Völkerrecht. Mi b. Sa.</p> <p>Schumpeter: Finanzwissensch. Mi, Fr.</p> <p>Rintelen: Österr. zivilrechtl. Verfahren, I. T. Di.</p>
10—12	<p>Wagner: Theologia dogmatica specialis. Mo, Mi, Sa.</p> <p>Tomek: Historia ecclesiae Christi universalis. Mo, Fr.</p> <p>Katschner: Katechetik. Mo.</p>	<p>Hanausek: Röm. Rechtsgesch. Mi.</p> <p>— Pand.: Erbrecht. Do.</p> <p>Rintelen: Österr. zivilrechtl. Verfahren, I. T. Do.</p>
10 $\frac{1}{2}$ —11 $\frac{1}{2}$		
10 $\frac{1}{2}$ —12	<p>Michelitsch: Philos. - apologet. Sem. Mi.</p>	
11—12	<p>Weiß Joh.: Lingua hebraica. Di, Fr, Sa.</p> <p>— Librorum historicorum V. Foed. partes selectae e textu Vulgatae edit. Mo.</p> <p>Wagner: Theologia dogmatica specialis. Fr.</p> <p>Ude: Ausgew. Kap. a. d. Psychologie. Di.</p> <p>Weiß Karl: Theologia moralis generalis. Di.</p> <p>Tomek: Historia ecclesiae Christi universalis. Mi, Sa.</p> <p>Katschner: Katechetik. Di, Mi, Fr, Sa.</p>	<p>Ehrenzweig: Allg. österr. Zivilrecht, I. T. Mo, Di.</p> <p>Groß: Österr. Strafrecht. Mi b. Fr.</p> <p>Lenz: Österr. Strafrecht. Mi b. Fr.</p> <p>Rintelen: Österr. zivilrechtl. Verfahren, I. T. Mi.</p> <p>Hauke: Allg. u. österr. Staatsrecht. Sa.</p>

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
<p>Matzenauer: Klin. d. Hautkrankh. u. Syphilis usw. Mo, Mi, Fr.</p> <p>Hacker: Spez. chirurg. Patholog., Therap. u. Klin. (einschl. Prakt.). Mo b. Fr.</p>	<p>Heberdey: Übgn. i. archäolog. Sem. Mi.</p>	9 $\frac{1}{2}$ —11
<p>Zoth: Physiolog. d. Menschen. Mo b. Fr.</p> <p>Pregl: Chem. f. Mediz. (I. T.: Anorgan. Chem.). Mo b. Fr.</p> <p>Müller R.: Pharmakogn. Prakt. Mo b. Fr.</p> <p>Potpeschnigg: Einführg. i. d. klin. Diagnost. am kranken Kinde. Sa.</p> <p>Stolz: Gynäkolog. Diagnost. Sa.</p>	<p>Scholl: Stereochem. Mi.</p> <p>Hilber: Geolog. u. Paläontolog. d. Formation. Mo, Mi, Fr.</p> <p>Fritsch: Systemat. Botan. f. Lehramtskandidat. u. Pharmaz. Mo b. Fr.</p> <p>Schenkl: Griech. Literaturgesch., I. T. Do b. Sa.</p> <p>Kukula: Philolog. Sem., latein. Abt. Mo, Di.</p> <p>Eichler: Gesch. d. engl. Literat. i. 17. Jahrh. Mo b. Mi.</p> <p>Murko: Gesch. d. älter. kirchenslaw. Literat. Mo b. Mi.</p>	10—11
	<p>Sieger: Österr.-Ung. mit Ausschluß d. Alpenländer. Mo.</p> <p>— Geograph. Übgn. Di.</p> <p>Zwierzina: Sem. f. deutsche Philolog. Sa.</p> <p>Zauner: Sem. f. roman. Philolog. Fr.</p>	10—12
<p>Klemensiewicz: Allg. Patholog. Mo b. Fr.</p>		10 $\frac{1}{2}$ —11 $\frac{1}{2}$
		10 $\frac{1}{2}$ —12
<p>Holl: Anatomie d. Menschen. Mo b. Fr.</p> <p>Polland: Psycholog., Physiolog. u. Hygiene d. Sexualleb. Sa.</p> <p>Salzmänn: Patholog. u. Therap. d. Augenkrankh., II. T. Mi.</p> <p>— Die Mißbildgn. d. Augapfels. Do.</p> <p>Knauer: Geburtshilf.-gynäkol. Klin. f. Anf. Mi.</p>	<p>Hillebrand: Sphär. Astronom. Di, Do, Sa.</p> <p>— Prakt. Astronom. Mo, Fr.</p> <p>Skrabal: Pharmazeut. Chem. Mo b. Do.</p> <p>— Analyt. Chem. Fr.</p> <p>Scharizer: Allgem. Mineralog. Mo b. Fr.</p> <p>Sieger: Österr.-Ung. m. Ausschluß der Alpenländer. Mi b. Fr.</p> <p>Kirste: Anfangsgründe d. Sanskrit nach Büblers Leitfaden. Di, Fr.</p> <p>Schenkl: Euripides' Medea. Fr, Sa.</p> <p>Kukula: Interpretat. d. Mimiamb. d. Herondas. Mo, Di.</p>	11—12

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften
11—12		
11—1		<p>Pfaff: Institutionen d. röm. Rechtes. Mo, Di, Fr.</p> <p>Pöschl: Kirchenrecht, I. T. Di.</p> <p>— Kirchenrechtl. Seminarübgn. Mo.</p> <p>Groß: Österr. Strafrecht. Sa.</p> <p>Lenz: Österr. Strafrecht. Sa.</p> <p>Schumpeter: Finanzwissensch. Di.</p> <p>Hauke: Allg. u. österr. Staatsrecht. Mo, Fr.</p> <p>Layer: Verwaltgslehre u. österr. Verwaltgsrecht. Mo, Fr, Sa.</p>
11 $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$		
12—1		<p>Pfaff: Institutionen d. röm. Rechtes. Do.</p> <p>Schumpeter: Finanzwissensch. Do.</p>
12—1 $\frac{1}{4}$		
12—2		
2—3		
2—3 $\frac{1}{2}$		
2—4	Ude: Ausgew. Kap. a. d. Psychologie. Mo.	

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
	<p>Kukula: Philolog. Prosem., Oberstufe, latein. Abt. Mi.</p> <p>Eichler: Engl. Sem. Mo.</p> <p>Zauner: Französ. Syntax. Mo, Di, Do.</p> <p>— Rumänisch. Mi, Sa. (verlegb.).</p>	11—12
<p>Hartmann: Spez. Patholog. d. Krankh. d. Nervensyst. u. neurolog.-psychiatr. Klin. Di, Do.</p> <p>Salzmann: Patholog. u. Therap. d. Augenkrankh., II. T. Mo, Fr.</p> <p>Hesse: Funktionsprüf. d. Aug. Sa.</p> <p>Knauer: Geburtshilfl.-gynäkol. Klin. f. Anf. Mo, Fr.</p> <p>— Geburtshilfl.-gynäkol. Klin. f. Vorgesch. Di.</p>	<p>Fritsch: Botan. Prakt. Mo, Mi.</p> <p>Linsbauer: Pflanzenanatom. Prakt. f. Anf. Di, Do, Fr.</p> <p>Schenkl: Philolog. Sem., griech. Abt. Do.</p> <p>Egger: Kunsthistor. Sem. Fr.</p> <p>— Kunsthistor. Prosem. Mi.</p>	11—1
Steinbüchel: Gynäkolog. Propädeut. Sa.		11 $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$
<p>Hartmann: Spez. Patholog. d. Krankh. d. Nervensyst. u. neurol.-psychiatr. Klin. Mi.</p> <p>Knauer: Geburtshilfl.-gynäkol. Klin. f. Vorgesch. Mi.</p>	<p>Benndorf: Experimentalphys., I. T. Mo b. Fr.</p> <p>Kremann: Physikal. Chem., I. T. Do, Fr.</p> <p>Kukula: Gesch. d. röm. Literat., II. T. Mo b. Mi.</p> <p>Nachtigall: Syntax d. slav. Sprachen, Do b. Sa.</p>	12—1
Albrecht: Allg. u. spez. patholog. Anatom. Mo b. Mi, Fr.		12—1 $\frac{1}{4}$
<p>Albrecht: Mikroskop. Kurs d. patholog. Anatom., I. T. Do.</p> <p>Rossa: Gynäkolog. Propädeut. Sa.</p>		12—2
Kratter: Gerichtl. Mediz. I. Mo b. Fr.		2—3
	Streibler: Darst. Geom., III. T. Mi, Sa.	2—3 $\frac{1}{2}$
<p>Rabl: Repetitor. f. Rigorosant. Mo b. Fr.</p> <p>Fürst: Gynäkolog. Diagnost. u. Therap. Sa.</p>	<p>Scholl: Chem. Übgn. f. Mediz. Mo, Mi.</p> <p>Hemmelmayr: Ausgew. Kap. a. d. chem. Technolog. Do.</p>	2—4

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften
3—4 ¹ / ₂	Weiß Joh.: Lingua arabica. Mi.	
3—5		
3—6		
3 ¹ / ₂ —4 ¹ / ₂	Haring: Lekt. u. Besprechg. ausgew. Kirchenrechtsquell. Mo.	
4—5		Hanausek: Romanist. Übn. i. Sem. Di. Ehrenzweig: Prakt. Übn. a. d. österr. Zivilrecht. Do. Gürtler: Österr. Finanzrecht. Mo b. Mi.
4—6		Hanausek: Lekt. ausgew. Titel d. Institutionen Justinians. Mi.
4 ¹ / ₄ —5 ³ / ₄		

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
Prausnitz: Hygiene, I. Mo b. Mi.		3—4 ¹ / ₂
	Ive: Lettura e spiegazione di antichi testi italiani. Mi. Egger: Ausg. Kap. a. d. österr. Kunstgesch. Mo. — Gesch. d. franz. Malerei i. 17. u. 18. Jahrh. Di.	3—5
Klemensiewicz: Prakt. Kurs i. d. Bakteriolog., 4wöch. Mo b. Fr.	Benndorf: Physikal. Übn. f. Studier., d. ein Kolleg üb. Experimentalphysik gehört haben: I. Kurs f. Chem. u. Naturhistor. Mo, Di. II. Kurs f. Mathem. u. Phys. Mi, Fr. Rosenberg: Übn. i. d. Anstellg. physikal. Schulversuche. Mi.	3—6
		3 ¹ / ₂ —4 ¹ / ₂
Holl: Anatom. d. Mensch. Do. — Anatom. d. äußer. Form. d. menschl. Körper. Do. Müller P. Th.: Hygiene d. Geschlechtslebens. Fr.	Martinak: Gesch. d. Pädagog. seit d. 16. Jh., II. T. Mo, Di, Do, Fr. Pichler: Einleitg. i. d. Ethik. Di, Fr. Dantscher: Mathem. Sem., Abteil. I. Mo, Do. Ive: Einführg. i. d. Italien. Di, Do. Schmid: Mitteleuropa i. d. Eisenzeit. Mi.	4—5
Wittek: Chirurg. Orthopäd. d. Bewegungsapparat. Sa. Trauner: Prakt. Arb. an Patient. f. Vorgeschr. i. Zahnfüllg. u. Zahnersatzkde., tägl.	Martinak: Philos. Sem. Mi. Mally: Philos. Sem. Sa. Daublebsky: Elementarmathemat., I. T. Mi. — Mathem. Sem. Di. Bauer: Griech. Gesch. Mo, Di. Srbik: Gesch. Europas z. Zeit d. 30jähr. Krieges. Fr. Nachtigall: Stritar in njegova doba. Mi (verlegb.). Steil: Übn. i. deutsch. Vortragskunst: a) f. Lehramtskand. Sa; b) f. Hörer all. Fakult. Fr.	4—6
Langer: Klin. u. Poliklin. d. Kinderkrankh. Mo, Mi, Fr.		4 ¹ / ₄ —5 ³ / ₄

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften
5-6		Byloff: Österr. Strafprozeßrecht. Mi. Gürtler: Soziologie (Gesellschaftslehre). Mo b. Mi.
5-6 1/2		
5-7		Byloff: Österr. Strafprozeßrecht. Di, Do. — Enzyklopädie d. Rechts- u. Staatswissenschaften als Einführg. i. d. Rechtswissenschaft. Mo. Schumpeter: Sem. f. Polit. Ökonomie. Fr. Kratter: Gerichtl. Mediz. f. Jur. Di, Fr. Kryspin: Staatsrechnungswiss., I. T. Di, Do, Sa.
5 1/2-6 1/2	Katschner: Anleitg. z. Verwaltg. d. Bußsakramentes. Sa.	
6-7		Byloff: Enzyklopädie d. Rechts- u. Staatswissenschaften als Einführg. i. d. Rechtswissenschaft. Mi.
6-8		Gürtler: Statist. Sem., jed. 2. Mi. Bischoff: Die gesetzl. Grundlagen d. polit. Leb. i. Österr. Mo.

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
Trauner: Zahnheilkde. f. Mediz. Mo, Mi.	Meinong: Üb. Wahrheit u. Wahrscheinlichkeit. Mo, Di, Do, Fr. Böhmg: Grundzüge d. vergl. Entwicklungsgesch. Di, Do. Bauer: Die griech. Papyrusfunde i. Ägypt. Mi. Kirste: Kharosthi Inschriften. Mo, Mi, Fr. Schmid: Übn. z. vorgeschichtl. u. provinzial-röm. Archäolog. Mi. Dupasquier: Französ. Übn. f. Anf. Di, Do. — Französ. Übn. f. Vorgesch. Mo, Mi, Sa.	5-6
Holl: Kursus d. topogr. Anatom. Di, Mi.		5-6 1/2
Müller Fr.: Spez. Patholog. u. Therap. d. Krankh. d. ges. Nervensyst. Do. Franz: Gynäkolog. Operationskurs a. d. Leiche. Fr.		5-7
		5 1/2-6 1/2
di Gaspero: Ausgew. Kap. üb. Erkrankgn. d. Nervensyst. i. Kriege. Mi. — Über d. Grundlag. d. modern. Physiotherap. bes. Hydro-, Thermo- u. Balneotherap. Sa. Possek: Hygiene d. Aug. u. zw. d. Infektionskrankh. d. Aug. Di.	Mally: Grundzüge d. Theorie d. Nähern. Di, Do. Hilber-Heritsch-Spengler: Geolog. u. paläontolog. Konversator. Di. Mell: Die österr. Archive, deren Gesch. u. Bestände. Mo, Do. Polheim: Drama d. deutsch. Mittelalt. Fr, Sa.	6-7
Knauer: Geburtshilf. Operationskurs. Di, Do.	Meinong: Philosoph. Sem. Mi. Benndorf: Physikal. Konversator., jed. zweit. Do.	6-8

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften
Erst zu bestimmen	Haring: Einführg. i. d. Stud. d. Theologie. 5 Votr. i. d. ersten Semesterwochen.	Pfaff: Romanist. Sem. 2 St. San Nicolo: Einführg. i. d. Stud. d. Jurisprud. neben Besprechg. wichtig. Grundlehr. d. röm. Privatrechtes. 3 St.
	Bliemetzrieder: Darstellg. d. Verlaufs d. 1. Vatikan. Konzils. 1—2 St.	— Lekt. wichtig. jurist. Papyrusurkdn. 1 St.
	Hudal: Ausgew. Abschn. a. d. Geographie u. bibl. Topogr. Palästinas. 2 St.	Steinwenter: Ausgew. Kap. a. d. röm. Rechtsgesch. 1 St.
	Ude: Dogm.-spekul. Sem. 1 bis 2 St.	— Pand.: Pfandr. u. Bürgerschaft. 2 St.
	Weiß Karl: Moraltheolog. Sem. 1 St.	— Anfängerübgn. a. d. röm. Rechte. 1 St.
	Tomek: Kirchengeschichtl. Sem. 1 St.	Anders: Österr. Bergrecht. 2 St. Di.
	Köck: Pastoraltheolog. Sem. 1 St.	— Österr. Wasserrecht. 1 St.
	Katschner: Prakt. katechet. Übgn. 2 St.	Groß: Strafrechtl. Sem. 1 St.
		— Kriminalpsychologie. 1 St.
		Byloff: Kriminalpsycholog. Übgn., einmal alle 14 Tage.
	Liszt: Die strafrechtl. Nebengesetze. 1 St.	
	Hauke: Öffentl.-rechtl. Sem.-Übgn. 1 St.	
	Bischoff: Ausgew. Kap. a. d. österr. Gewerberechte. 2 St.	
	Schluß.	

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
Pregl: Med.-chem. Übgn., I. T. 5 St.	Spitzer: Gesch. d. Philos. d. Mittelalt. 3 St.	Erst zu bestimmen
Buchtala: Chem. d. Harn. 2 St.	— Das Entwicklungsprinzip i. d. Philosoph. d. organ. Natur. 2 St.	
Pfeiffer Herm.: Ausgew. Kap. d. experim. Patholog. 2 St.	Brell: Statist. Mechan. 3 St.	
Loewi: Arb. i. pharmakolog. Inst. 30 St. Mo b. Sa.	Streintz: Die neuere Entwicklg. d. Wärmelehre. 2 St.	
Albrecht: Patholog. Sezierübgn. Sa zwischen 8 u. 12 Uhr.	Kremann: Physik.-chem. Arbeits- u. Meßmethod. 3 St.	
— Arb. i. patholog.-anatom. Inst. f. Vorgeschr. Mo b. Sa.	— Physikal.-chem., Elektrochem. u. Metallograph. Prakt. 20 St.	
Materna: Biolog. u. Patholog. d. Blutdrüs. 20stünd. Kurs.	Hemmelmayr: Experimentierübgn. f. Lehramtskand. 2 St.	
Pfeiffer Th.: Diagnost. u. Therap. d. Lungentuberkulose. 4 St.	Scharizer: Mineralog. Prakt. f. Anf. 2 St.	
Scholz: Die physikal. Untersuchungsmethod. 2 St.	Ippen: Allgem. Petrograph. m. Einschl. d. Physiograph. d. gesteinbildend. Mineral. 4 St.	
— Patholog. u. Therap. d. Krankhtn. d. Blut. 1 St.	Hilber: Anleitg. z. Stud. d. geolog. Abtlg. a. Joanneum. 2 St.	
Köbler: Spez. Pathol. u. Therap. d. Stoffwechselkrankhtn. 2 St.	Hilber-Heritsch-Spengler: Anleitg. zu geolog. u. paläontolog. Arb. f. Vorgeschr., ganztätig.	
Burkard: Aufgab. u. Stellg. d. Arzt. i. d. Sozialversicherg. 1 St.	Heritsch: Anleitg. z. geolog. Beobachtgn. b. Bergtouren. 2 St.	
— Prakt. d. ärztl. Begutachtg. i. d. Versicherungsmediz. 1 St.	Spengler: Das Mittelalt. d. Erdgesch. 2 St.	
Zingerle: Die traumat. Erkrankungen d. Nervensyst. 2 St.	Fritsch: Anleitg. z. Ausführg. wissenschaftl. Arbeit. a. d. Geb. d. systemat. Botan. Mo b. Sa.	
— Prakt. Übgn. i. d. Untersuchg. u. Begutachtg. v. nervös. Unfallserkrankungen. 2 St.	Linsbauer: Anleitg. zu wissenschaftl. Arb. f. Vorgeschr., ganztätig.	
Langer: Impfkurs, nur f. Physikats-Kandidat.	— Botan. Konversator. 1 St.	
Tobeitz: Infektionskrankhtn. 2 St.	Fuhrmann: Einführg. i. d. Bakteriolog. 1 St.	
Polland: Kurs üb. Diagnost. u. Patholog. d. wichtigst. Hautkrankhtn. einschl. Syphilis. 20 St.	Kubart: Entwicklungsgesch. d. Pflanzenreich. 1 St.	
Hertle: Allgem. Chirurg., m. bes. Berücksichtigung d. Kriegschirurg. 2 St.	— Untersuchg. fossil. Pflzn. 3 St.	
Streißler: Chirurg. Operationslehre a. d. Leiche. 2 St.	Scharfetter: Die Vegetation d. Ostalp. 2 St.	
— Die Lehre v. d. Fraktur u. Luxation. 1 St.	Böhmgig: Zoolog. Sem. f. Stud. d. Lehramt. 1 St.	
Urbantschitsch: Diagnost. u. Therap. d. wichtigst. Mund- u. Zahnerkrankgn. 2 St.	Stummer: Vergl. Anatom. d. Wirbeltiere. 5 St.	
Baumgartner: Einführg. i. d. konserv. Zahnheilkde. 2 St. Di, Fr.	Sieger: Geograph. Sprechabende (Konversator.), alle 14 Tage je 2 St.	

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
Possek: Funktionsprüfng. d. Aug. 2 St.	Meringer: Vergl. Gramm. d. Latein. 3 St.	Erst zu bestimmen
Hesse: Grenzgeb. d. Augenheilkde. 1 St.	-- Indogerman. Übn. 2 St.	
Blaschek: Untersuchungsmeth. d. Aug., durch 4 bis 6 Woch. je 5 St.	-- Besprechg. neuerer sprachwissenschaftl. Literat. 2 St.	
Knauer: Geburtshilfl. u. gynäkolog. Klin. f. Vorgeschr., diagnost. Übn. Do i. d. Vormittagsstfn.	Rhodokanakis: Arab. Anfängerkurs. 2 St.	
Knauer-Schindler: Fortbildungskurs f. prakt. Hebammen, 12 St., v. 15. b. 30. Jänn. 1916. Mo b. Sa.	-- Hebräische Interpretationsübgn. 1 St.	
Stolz: Röntgentherapie. 1 St.	-- Syr. Lekt. 1 St.	
Fürst: Geburtshilfl. Indikationslehre. 1 St.	-- Assyr. Texte. 1 St.	
Schauenstein: Geburtshilfl. Propädeut., 6wöch. Kurs.	-- Übn. i. orient. Inst., mindestens 1 St.	
Kratter: Staatsärztl. Prakt. f. Kandidat. d. Physikat. 5 St.	Herzog: Hebräische Gramm. 2 St.	
Prausnitz: Hygien. Kurs f. Physikats-Kandidat.	Murko: Gramm. d. tschech. Spr. 2 St.	
Müller P. Th.: Infekt. u. Immunität. 1 St.	Murko-Nachtigall: Übn. a. d. Geb. d. slaw. Philolog. 2 St.	
(Der Vortragende wird später bekanntgegeben):	Nedwed: Der Aufbau d. Gabelbergersch. Lehrgebäud. usw. 3 St.	
Tierseuchenlehre u. Veterinärpolizei. 3 St.		

Übersicht

über die

Zahl der Studierenden im Sommer-Semester 1915.

Fakultät	Studienverhältnis	Österreich.-ungar. Monarchie			Zusammen	
		im Reichsrate vertretene Königreiche und Länder	Länder der ungar. Krone	Sonstige		
Theologische	ordentliche Hörer	95	1	—	96	
	außerord. Hörer {	Frequentanten	—	—	—	
	Sonstige	6	—	—	6	
	Hospitanten	—	—	—	—	
Rechts- und staatswissenschaftliche	ordentliche Hörer	302	5	6	313	
	außerord. Hörer {	Frequentanten	1	—	—	
	der Staatsrechnungswissenschaft	5	—	—	5	
	Sonstige	—	—	—	—	
Hospitantinnen	12	1	—	13		
Medizinische	ordentliche {	Hörer	122	22	11	155
	Hörerinnen	16	2	—	18	
	außerord. {	Frequentanten	—	—	—	
	Hörerschaft {	Sonstige {	Hörer	—	—	—
	Hörerinnen	—	—	—	—	
	Hospitanten	—	—	—	—	
Hospitantinnen	—	—	—	—		
Philosophische	ordentliche {	Hörer	71	2	—	73
	Hörerinnen	29	3	—	32	
	außerord. {	Frequentanten	14	1	—	15
	Hörerschaft {	Frequentantinnen	2	—	—	2
	Lehramts-Kandidaten für Mittelschulen	15	1	—	16	
	Pharmazeuten	13	1	3	17	
	Pharmazeutinnen	2	—	—	2	
	Sonstige {	Hörer	5	—	1	6
	Hörerinnen	7	—	—	7	
	Hospitanten	1	—	—	1	
Hospitantinnen	5	1	—	6		
Insgesamt		723	40	21	784	

Übersicht

über die
Zahl der Studierenden im Sommer-Semester 1815

Gesamt	In der Fakultät																							
	1815	1814	1815	1814	1815	1814	1815	1814	1815	1814	1815	1814												
1281	40	31	798	40	31	798	40	31	798	40	31	798												
													1815	1814	1815	1814	1815	1814	1815	1814	1815	1814	1815	1814
177	65	17	117	65	17	117	65	17	117	65	17	117												
													Hospitanten	3	1	Hospitanten	1	1	Hospitanten	1	1	Hospitanten	1	1
													Hospitantinnen	1	1									
													etwa Hörerinnen	7	7									
													etwa Hörer	5	5									
													Pharmazeutinnen	2	2									
													Pharmazeuten	13	13									
													etwa Hörerinnen	15	15									
													Pharmazeutinnen	2	2									
													Pharmazeuten	14	14									
171	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—												
													Hospitantinnen	—	—									
													Hospitanten	—	—									
													etwa Hörerinnen	—	—									
													etwa Hörer	—	—									
													etwa Hörerinnen	—	—									
													Hospitantinnen	—	—									
													Hospitanten	—	—									
													etwa Hörerinnen	—	—									
													etwa Hörer	—	—									
331	8	13	303	8	13	303	8	13	303	8	13	303												
													Hospitantinnen	13	13									
													Hospitanten	1	1									
													etwa Hörerinnen	—	—									
													etwa Hörer	—	—									
													etwa Hörerinnen	—	—									
													Hospitantinnen	—	—									
													Hospitanten	—	—									
													etwa Hörerinnen	—	—									
													etwa Hörer	—	—									
103	6	23	97	6	23	97	6	23	97	6	23	97												
													Hospitantinnen	23	23									
													Hospitanten	1	1									
													etwa Hörerinnen	—	—									
													etwa Hörer	—	—									
													etwa Hörerinnen	—	—									
													Hospitantinnen	—	—									
													Hospitanten	—	—									
													etwa Hörerinnen	—	—									
													etwa Hörer	—	—									

B. W. A.
100

Verzeichnis der akademischen Behörden

Professoren
Privatdozenten, Lehrer, Beamten u. s. w.

an der

Kais. kön.

Karl-Franzens-Universität
zu Graz

für das

Studienjahr 1915/16.



Graz.

Verlag des Akademischen Senats.
Deutsche Vereins-Druckerei Graz.

Das bei den ehemaligen Rektoren und Dekanen angegebene Jahr bezeichnet jenes, in das ihre Amtswirksamkeit zum größeren Teile fiel, daher entspricht z. B. 1909 dem Studienjahr 1908/09.

Alphabetisches Namensverzeichnis Seite 43 f.

I.

K. k. Akademischer Senat.

Rector Magnificus:

Rudolf **Klemensiewicz**, Dr. Med. et Chir., wie Seite 15.

Prorektor:

Ivo **Pfaff**, Dr. Jur., wie Seite 11.

Dekane:

Theologische Fakultät:

Simon **Katschner**, Dr. Theol., wie Seite 8.

Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät:

Josef **Frhr. v. Anders**, Dr. Jur., wie Seite 12.

Medizinische Fakultät:

Julius **Kratzer**, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 15.

Philosophische Fakultät:

Richard Kornelius **Kukula**, Dr. Phil., wie Seite 32.

Prodekane:

Theologische Fakultät:

Franz Seraph. **Gutjahr**, Dr. Theol. et Phil., wie Seite 7.

Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät:

Adolf **Lenz**, Dr. Jur., wie Seite 11.

Medizinische Fakultät:

Moritz **Holl**, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 14.

Philosophische Fakultät:

Konrad **Zwierzina**, Dr. Phil., wie Seite 31.

Senatoren:

Mit der Amtswirksamkeit bis Ende des Studienjahres 1917/18.

Theologische Fakultät:

Johann Köck, Dr. Theol. et Phil., wie Seite 8.

Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät:

Anton Rintelen, Dr. Jur., wie Seite 12.

Medizinische Fakultät:

Emil Knauer, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 16.

Philosophische Fakultät:

Adolf Bauer, Dr. Phil., wie Seite 29.

Ständige Kommissionen und Referate des Senates.

1. Bibliotheks-Kommission.

Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1916.

Obmann: Prof. Dr. Ivo Pfaff.

Mitglieder: Die Professoren Dr. Simon Katschner, Dr. Paul Puntchart, Dr. Heinrich Lorenz, Dr. Hans Rabl, Dr. Adolf Bauer, Dr. Viktor Dantscher R. v. Kollesberg.

2. Ständiger Ausschuß für die Fortführung der Universitäts-Ausgestaltung hinsichtlich der Baugründe.

Obmann: Prof. Dr. Hans Groß.

Mitglieder: Die Professoren Dr. Anton Michelitsch, Dr. Wilhelm Prausnitz, Dr. Heinrich Schenkl, Dr. Karl Fritsch.

3. Ständige Kunstkommission.

Vorsitzender: Der jeweilige Rektor.

Mitglieder: Dozent Dr. Johann Graus, die Professoren Dr. Ivo Pfaff, Dr. Julius Kratter, Hofrat Dr. Johann Loserth, Dr. Adolf Bauer (Schriftführer), Dr. Hermann Egger.

4. Senats-Delegierte für die Verwaltungs-Ausschüsse der Unterstützungs-Fonds.

Zu a und c: Bis Ende des Studienjahres 1915/16; zu b: Ständig.

a) für deutsche Studierende: Die Professoren Dr. Paul Puntchart, Dr. Julius Kratter (Obmann), Dr. Karl Fritsch.

b) für italienische Studierende: Der jeweilige Rektor.
c) für slawische Studierende: Die Professoren Dr. Fritz Byloff (Obmann), Dr. Johann Habermann, Dr. Matthias Murko.

5. Senats-Delegierte und gewählte Ausschußmitglieder in den Studenten-Krankenvereinen.

a) Deutscher Studenten-Krankenverein. Vom Vereine gewählte Ausschußmitglieder aus dem Kreise der Universitäts-Professoren für das Studienjahr 1915/16: Prof. Dr. Julius Kratter (Obmann), tit. a. o. Prof. Dr. Oskar Eberstaller (Obmann-Stellvertreter).

b) Krankenunterstützungs-Verein slawischer Hochschüler: Senats-Delegierte im Vereinsausschusse mit der Amtswirksamkeit bis Ende des Studienjahres 1915/16: Die Professoren Dr. Fritz Byloff, Dr. Johann Habermann (Obmann), Dr. Matthias Murko.

6. Freitisch-Ausschuß.

Mit der Amtswirksamkeit bis 30. September 1917.

Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Ludwig Graff v. Pancsova.

Mitglieder: Der jeweilige Dekan der theologischen Fakultät, Prof. Dr. Josef Frhr. v. Anders für die rechts- und staatswissenschaftliche, Prof. Dr. Julius Kratter für die medizinische, Prof. Dr. Rudolf Scharizer für die philosophische Fakultät.

7. Ausschuß der volkstümlichen Universitäts-Vorträge in Graz.

Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1918.

Vorsitzender: Prof. Hofrat Dr. Rudolf Klemensiewicz.

Vorsitzender-Stellvertreter: Prof. Dr. Adolf Bauer.

Mitglieder: Die Professoren Dr. Johann Ude, Dr. Alfred Gürtler, Dr. Julius Kratter, Dr. Hans Rabl, Dr. Rudolf Meringer, Dr. Karl Linsbauer, Dr. Heinrich R. v. Srbik.

8. Spiel-Ausschuß.

Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1916.

Obmann: Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

Mitglieder: Die Professoren Dr. Johann Haring, Dr. Paul Puntchart, Dr. Julius Kratter, Dr. Heinrich R. v. Srbik, Dr. Adolf Bauer (Schriftführer), Dr. Oskar Eberstaller, Dr. Karl Potpeschnigg.

9. Ständiger Senats-Delegierter im Landesverbande für Wohltätigkeit in Steiermark.

Prof. Dr. Franz Seraph. Gutjahr.

10. Ständige Vertreter der Universität in der Maturitäts-Ergänzungs-Prüfungs-Kommission für Universitätsstudien der Realschulabsolventen.

Die Professoren Dr. Heinrich Schenkl, Dr. Richard Kornelius Kukula.

11. Ständige Disziplinarkommission.

Vorsitzender: Der Rektor Hofrat Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz, bezw. der Prorektor Prof. Dr. Ivo Pfaff.

Mitglieder: Die Senatoren Prof. Dr. Johann Köck, Prof. Dr. Anton Rintelen, Prof. Dr. Emil Knauer, Prof. Dr. Adolf Bauer.

K. k. Universitäts-Kanzlei.

Vorsteher: Der Rektor.

Universitäts-Kanzleidirektor: Unbesetzt.

Offizial, zugleich Quästor: Josef Kellner. Stifting 16.

Kanzlisten: Michael Maishirn. Stifting 30.

Ernst Doleschel. Hasner-Platz 6, IV.

Kanzlei - Oberoffiziant: Paul Zimmermann. Brockmann-Gasse 110, III.

Kanzleigehilfin: Else Royer. Hamerling-Gasse 6, IV.

Ober-Pedell (Unterbeamter): Josef Ellmeyer, Besitzer des silbernen Verdienstkreuzes mit der Krone und der Kriegsmedaille. Universitätsplatz 3, ebenerdig.

1. Universitäts-Diener: Rudolf Höslner, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Universitätsplatz 3, Erdgeschoß.

2. Universitäts-Diener: Johann Kaminek, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl., Grazbachgasse 11, I.

Universitäts-Torwart: Franz Kraus, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Universitätsplatz 3, ebenerdig.
Fernsprecher Nr. 2064.

II.

Fakultäten.

A. Theologische Fakultät.

Dekan:

Simon Katschner, Dr. Theol., wie Seite 8.

Prodekan:

Franz Seraph. Gutjahr, Dr. Theol. et Phil., wie unten.

Senator:

Johann Köck, Dr. Theol. et Phil., wie Seite 8.

Ständige Referate:

1. Über Kollegiengeld-Befreiungs-Gesuche.

2. Über Stipendien-Angelegenheiten.

Referent: Der jeweilige Dekan.

Emeritierte Professoren:

Franz Stanonik, Dr. Theol., emerit. o. ö. Prof. der Dogmatik, k. k. Hofrat, Komtur des Franz-Josef-Ordens, päpstlicher Hausprälat, Weltpriester der Laibacher Diözese, f.-b. Seckauer Konsistorial- und geistl. Rat, f.-b. Laibacher Konsistorial-Rat, Rat beim f.-b. Seckauer Offizialate. Dekan 1876, 1878 und 1891. Burggasse 17, III.

Professoren-Kollegium:

Ordentliche Professoren:

Johann Weiß, Dr. Theol., Prof. des Bibelstudiums des Alten Bundes und der oriental. Dialekte, Weltpriester der Seckauer Diözese, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, f.-b. geistl. Rat, Stellvertreter des Defensor matrimonii et professionis religiosae beim f.-b. Offizialate, f.-b. Prüfungskommissär bei den theolog. Rigorosen, Synodal-Examinator. Rektor 1901, Dekan 1895, 1902, 1907 und 1913. Sparbersbach-Gasse 42, ebenerdig.

Franz Seraph. Gutjahr, Dr. Theol. et Phil., Prof. des Bibelstudiums des Neuen Bundes und der höheren Exegese, Weltpriester der Seckauer Diözese, päpstl. Hausprälat, f.-b. wirkl. Konsistorial-

Rat und Referent, f.-b. geistl. Rat, Präses des geistlichen Gerichtes für kirchliche Streit- und Strafsachen und Assessor des Ehegerichtes, f.-b. Kommissär bei den theolog. Fachprüfungen und f.-b. Prüfungskommissär bei den theolog. Rigorosen, Synodal-Examinator, Direktor des f.-b. Diözesan-Priesterhauses, Mitgl. des Direktoriums der österr. Leo-Gesellschaft. Dekan 1896, 1900, 1903, 1909 und 1915. Bürger-Gasse 2, II.

Karl **Weiß**, Dr. Theol., Prof. der Moralthologie, Weltpriester der Seckauer Diözese, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, f.-b. geistl. Rat, f.-b. stellvertretender Prüfungskommissär bei den theolog. Rigorosen, Synodal-Examinator, Rat beim f.-b. Offizialate, k. u. k. Hofkaplan. Dekan 1901 und 1910. Strassoldo-Gasse 2, II.

Anton **Michelitsch**, Dr. Theol. et Phil., Prof. der christlichen Philosophie und Apologetik, Weltpriester der Seckauer Diözese, f.-b. geistl. Rat und Konsistorial-Rat, Synodal-Examinator. Dekan 1904 und 1911. Nibelungen-Gasse 45. Fernsprecher Nr. 2313.

Johann **Köck**, Dr. Theol. et Phil., Prof. der Pastoraltheologie, Weltpriester der Seckauer Diözese, Monsignore, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, Synodal-Examinator, Defensor matrimonii et professionis religiosae beim f.-b. Offizialate, emerit. f.-b. Ordinariats-Kanzler. Dekan 1905 und 1912. Nagler-Gasse 49, II.

Johann **Haring**, Dr. Theol. et Jur., Prof. des Kirchenrechtes, Weltpriester der Seckauer Diözese, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, Synodal-Examinator, Rat beim f.-b. Offizialate, Mitglied des k. k. Landesschulrates für Steiermark. Dekan 1908 und 1914. Schiller-Straße 52, II.

Simon **Katschner**, Dr. Theol., Prof. der Katechetik und Pädagogik, Weltpriester der Seckauer Diözese, f.-b. geistl. Rat und Konsistorial-Rat, Mitgl. des Stadtschulrates, f.-b. Schulkommissär für die Volks- und Bürgerschulen des linken Murufers in Graz. Schiller-Straße 35, ebenerdig.

Außerordentliche Professoren:

Johann **Ude**, Dr. Theol. et Phil., Prof. der spekulativen Dogmatik mit dem Lehrauftrage für christliche Philosophie und Apologetik, Weltpriester der Seckauer Diözese. Kreuzgasse 21, ebenerdig.

Ernst **Tomek**, Dr. Theol., Prof. der Kirchengeschichte und Patrologie, Weltpriester der Wiener Diözese. Herrand-Gasse 10, I.

Anton **Wagner**, Dr. Theol., Prof. der Dogmatik, Weltpriester der Seckauer Diözese, Synodal-Examinator. Hochsteingasse 85.

Vertreter der Privat-Dozenten:

Franz Plazidus **Bliemetzrieder**, Dr. Theol. et Phil., wie unten.

Alois **Hudal**, Dr. Theol., wie unten.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Franz Plazidus **Bliemetzrieder**, Dr. Theol. et Phil., Privat-Dozent für Kirchengeschichte, Assistent an der k. k. Universitäts-Bibliothek, Kapitular des Stiftes Rein. Liebig-Gasse 14.

b) Privat-Dozent:

Alois **Hudal**, Dr. Theol., Privat-Dozent für das Bibelstudium des Alten Testaments, Subdirektor im f.-b. Priesterhause in Graz. Bürger-Gasse 2, II.

Dozent:

Johann **Graus**, Dr. Theol., Dozent für christliche Archäologie und kirchliche Kunstgeschichte, Weltpriester der Seckauer Diözese, Monsignore, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl. und des Franz-Josef-Ordens, f.-b. Konsistorial- und geistl. Rat, Mitglied des Denkmalrates und Konservator der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege. Bürger-Gasse 2, III.

Pedell:

Andreas **Kybl**, Pedell (Unterbeamter) der theologischen Fakultät, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Universitätsplatz 3, Erdgeschoß.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Dekan:

Josef Frhr. v. Anders, Dr. Jur., wie Seite 12.

Prodekan:

Adolf Lenz, Dr. Jur., wie Seite 11.

Senator:

Anton Rintelen, Dr. Jur., wie Seite 12.

Ständige Kommission und ständiges Referat:

1. Kommission zur Erledigung der Kollegiengeld-Befreiungs-Gesuche. Mitglieder: Der jeweilige Dekan und Stipendien-Referent, sodann die Professoren Hofrat Dr. Gustav Hanausek, Dr. Armin Ehrenzweig, Dr. Friedrich Byloff.
2. Stipendien-Referent: Prof. Dr. Arnold Pöschl.

Emeritierte Professoren:

Richard Hildebrand, Dr. Jur. et Phil., emerit. o. ö. Prof. der Polit. Ökonomie und Finanzwissenschaft, k. k. Hofrat, Komtur des Franz-Josef-Ordens, Mitgl. der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1894, 1908 und 1909. Dekan 1885, 1895 und 1902. Grillparzer-Straße 23, III.

Arnold Luschin R. v. Ebengreuth, Dr. Jur., emerit. o. ö. Prof. der deutschen und österr. Reichs- und Rechtsgeschichte, Ehrendoktor der Philosophie der Universität Leipzig, k. k. Hofrat, lebensl. Mitgl. des Herrenhauses, Komtur mit dem Stern des Franz-Josef-Ordens, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien und der Zentral-Direktion der Monumenta Germaniae, Mitgl. des Denkmalrates und Konservator der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege, korr. Mitgl.

der kgl. Akad. d. W. zu Berlin und München, Kurator des steierm. Landesmuseums, Mitgl. der histor. Landeskomm. für Steiermark, Vize-Präses der rechtshistor. und der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1905. Dekan 1889 und 1898. Meran-Gasse 15.

Paul Steinlechner, Dr. Jur., emerit. o. ö. Prof. des österr. Zivilrechtes, k. k. Hofrat, Komtur des Franz-Josef-Ordens, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Präses der rechtshistor. und Mitgl. der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Dekan 1904. In Innsbruck: Rektor 1883, Dekan 1880 und 1888, Präses der rechtshistor. Staatsprüf.-Komm. 1886 bis 1897. Glacisstraße 57, III.

Professoren-Kollegium.

Ordentliche Professoren:

Gustav Hanausek, Dr. Jur., Prof. des römischen Rechtes, mit dem Lehrauftrage für Handels- und Wechselrecht, k. k. Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Mitgl. der rechtshistor. und Präses der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Rektor 1907, Dekan 1899. Elisabeth-Straße 20, III.

Ivo Pfaff, Dr. Jur., Prof. des römischen Rechtes, Mitgl. der rechtshistor. und der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Rektor 1915, Dekan 1912. In Prag: Dekan 1904. Bergmann-Gasse 10, II.

Hans Groß, Dr. Jur., Prof. des österr. Strafrechtes und Strafprozeßrechtes, Vorstand des k. k. kriminalist. Universitätsinstitutes, Besitzer der Kriegsmedaille, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl. und des Franz-Josef-Ordens, Besitzer der Ehrenmedaille für vierzigjährige treue Dienste, Mitglied der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Dekan 1911. In Czernowitz: Dekan 1900. In Prag: Dekan 1905. Herder-Gasse 6. Fernsprecher Nr. 2664.

Paul Puntchart, Dr. Jur., Prof. des deutschen Rechtes, Mitgl. der Histor. Landeskomm. für Steiermark, Mitgl. der rechtshistor., der judiziellen und der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1910. Geidorf-Gürtel 26, II.

Adolf Lenz, Dr. Jur., Prof. des österr. Strafrechtes und Strafprozeßrechtes mit dem Lehrauftrage für Völkerrecht, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Mitgl. der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Dekan 1914. In Freiburg (Schweiz):

Dekan 1901. In Czernowitz: Dekan 1904. Goethe-Straße 7. Fernsprecher Nr. 2870.

Anton **Rintelen**, Dr. Jur., Prof. des österr. zivilgerichtlichen Verfahrens, Mitgl. der rechtshistor. und der judiziellen Staatsprüf.-Komm. In Prag: Dekan 1909. Kroisbach, Franz-Josef-Straße 10. Fernsprecher Nr. 1865.

Max **Layer**, Dr. Jur., Prof. des allgem. und österr. Staatsrechtes, der Verwaltungslehre und des österr. Verwaltungsrechtes, wirkl. Mitgl. des österr. Komitees für internationale Sozialversicherung, Mitgl. der rechtshistor. und der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1913. Zinzendorf-Gasse 21, I.

Josef **Frhr. v. Anders**, Dr. Jur., Prof. des österr. Zivilrechtes, Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule, Mitgl. der rechtshistor. und der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Dekan 1915. Obstgasse 3, II.

Josef **Schumpeter**, Dr. Jur., Prof. der politischen Ökonomie, Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule, Mitgl. der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Parkstraße 17, II.

Armin **Ehrenzweig**, Dr. Jur., Prof. des österr. Privatrechtes, Mitgl. der rechtshistor. und der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Ruckerlberg, Ehler-Gasse 3.

Arnold **Pöschl**, Dr. Jur., Prof. des Kirchenrechtes, Mitgl. der rechtshistor., der judiziellen und der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Klosterwiesgasse 19, I.

Außerordentliche Professoren:

Fritz **Byloff**, Dr. Jur., Prof. des österr. Strafrechtes und Strafprozeßrechtes, Hof- und Gerichts-Advokat, Mitgl. der rechtshistor. und der judiziellen Staatsprüf.-Komm., sowie der Richteramts-Prüf.-Komm. Waltendorf-Ruckerlberg, Ruckerlberggasse 13, I. Fernsprecher Nr. 2398 (Kanzlei) und Nr. 1919 (Wohnung).

Alfred **Gürtler**, Dr. Jur., Prof. der Statistik und des österr. Finanzrechtes, Mitgl. der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Grillparzer-Straße 17, ebenerdig.

Vertreter der Privat-Dozenten:

Rudolf **Bischoff**, Dr. Jur., wie unten.

Artur **Steinwenter**, Dr. Jur., wie unten.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Privat-Dozenten:

Rudolf **Bischoff**, Dr. Jur., Privat-Dozent für österr. Verwaltungsgesetzkunde, Honorar- und Privat-Dozent an der Technischen Hochschule, Ober-Stadtrat, Mitgl. der Staatsprüf.-Komm. für Vermessungsgeometer an der Technischen Hochschule. Mozart-Gasse 4, I. Fernsprecher Nr. 2663.

Eduard **R. v. Liszt**, Dr. Jur., Privat-Dozent für österr. Strafrecht und Strafprozeßrecht, k. k. Bezirksrichter i. z. R., Mitgl. der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Goethe-Straße 3.

Mariano **San Nicolo**, Dr. Jur., Privat-Dozent für römisches Recht, Mitgl. der rechtshistor. und der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Wastler-Gasse 10, ebenerdig.

Artur **Steinwenter**, Dr. Jur., Privat-Dozent für römisches Recht, Mitgl. der rechtshistor. Staatsprüf.-Komm. Wastler-Gasse 10, II.

Maximilian Georg **Hendel**, Dr. Jur., Privat-Dozent für österr.-zivilgerichtl. Verfahren, k. k. Landesgerichtsrat. Lessingstraße 26, III.

Honorierter Dozent:

Oskar **Kryspin**, Dozent für Staatsrechnungswissenschaft. k. k. Finanzrat, Parkstraße 3, I.

Assistenten:

Hermann **Zafita**, Dr. Jur., Assistent am kriminalist. Institute. Hasner-Platz 11/12.

Franz **Strafella**, Dr. Jur., Assistent am kriminalist. Institute. Maiffredy-Gasse 7.

Pedell und Diener:

Alois **Korntner**, Pedell (Unterbeamter) der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl., Heinrich-Straße 35, III.

Max **Wagner**, Aushilfsdiener, Grabenstraße 68, I.

C. Medizinische Fakultät.

Dekan:

Julius **Kratter**, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 15.

Prodekan:

Moritz **Holl**, Dr. der ges. Heilk., wie unten.

Senator:

Emil **Knauer**, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 16.

Ständige Referate:

1. Über Kollegiengeld-Befreiungs-Gesuche. Referent: Prof. Dr. Julius **Kratter**.
2. Über Stipendien-Angelegenheiten. Referent: Der jeweilige **Dekan**.

Emeritierte Professoren:

Hans **Eppinger**, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, emerit. o. ö. Prof. der patholog. Anatomie, k. k. Hofrat, Komtur des Franz-Josef-Ordens, Mitgl. der kais. Leop.-Carol. deutschen Akad. der Naturforscher, korr. Mitgl. der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien und der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen. Rektor 1891. Dekan 1889 und 1896. Goethe-Straße 8, I.

Karl B. **Hofmann**, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, emerit. o. ö. Prof. der angewandten medicin. Chemie, k. k. Hofrat, Mitgl. (Prüfer) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. Rektor 1899. Dekan 1882, 1888 und 1895. Schiller-Straße 1, I.

Professoren-Kollegium:

Ordentliche Professoren:

Moritz **Holl**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Anatomie, Vorstand der anatom. Anstalt mit dem Museum für menschliche Anatomie, k. k. Hofrat, korr. Mitgl. der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien und der Wiener „Urania“, Aderente der Raccolla Vinciana in Mailand. Rektor 1906. Dekan 1892, 1898 und 1914. In Innsbruck: Dekan 1886. Harrach-Gasse 21, I.

Rudolf **Klemensiewicz**, Dr. Med. et Chir., Prof. der allgem. und experim. Pathologie, Vorstand des Institutes für allgem. und experim. Pathologie, k. k. Hofrat, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes und der Kriegsmedaille, ord. Mitgl. des k. k. Landes-Sanitätsrates, korr. Mitgl. der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien, Vertreter der Stadtgemeinde Graz im k. k. Landesschulrate. Dekan 1890, 1897, 1907 und 1915. Meran-Gasse 9, ebenerdig.

Julius **Kratter**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der gerichtl. Medizin, Vorstand des gerichtlich-medizin. Institutes und Museums, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Besitzer der Kriegsmedaille, Ehrenmitgl. der ungarischen Gesellschaft für Gesundheitspflege, des Vereines der Ärzte Deutschtirols und des Vereines der Freunde der Feuerbestattung in Wien, korr. Mitgl. der Medico-Legal Society in New-York, des Reale Istituto Veneto di Scienze Lettere ed Arti in Venedig, der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien und des ärztlichen Vereines in München, Vorsitzender des k. k. Landes-Sanitätsrates, Mitgl. (Prüfer) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm., Gerichtsarzt, Landtags-Abgeordneter. Rektor 1910. Dekan 1900 und 1908. In Innsbruck: Dekan 1891. Mozart-Gasse 10, I. Fernsprecher (Institut) Nr. 0144.

Viktor **R. v. Hacker**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Chirurgie, Vorstand der chirurg. Klinik, chirurg. Instrumenten- und Bandagensammlung, Primararzt am Landes-Krankenhaus. Besitzer des Offiziersehrenzeichens vom roten Kreuz mit der Kriegsdekoration. In Innsbruck: Rektor 1900. Körbler-Gasse 1, I. Fernsprecher Nr. 0070.

Wilhelm **Prausnitz**, Dr. Med., Prof. der Hygiene, Vorstand des hygienischen Institutes und der allgem. Lebensmittel-Untersuchungsanstalt, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Besitzer des Offiziersehrenzeichens vom roten Kreuz mit der Kriegsdekoration, ord. Mitgl. des k. k. Obersten Sanitätsrates sowie des ständigen Beirates des Ministeriums des Innern für Angelegenheiten des Verkehres mit Lebensmitteln und des k. k. arbeitsstatistischen Amtes im Handelsministerium, korr. Mitgl. der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien, der Reale Società Italiana d'Igiene und des ärztlichen Vereines in München, Mitgl. (Prüfer) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. Dekan 1904, 1910 und 1911. Zinzendorf-Gasse 9. Fernsprecher Nr. 2204 (Institut Nr. 2149).

Oskar **Zoth**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Physiologie, Vorstand des physiolog. Institutes, Mitglied der kais. Leop.-Carol. deutschen Akad. der Naturforscher. Rektor 1913. Dekan 1912. Lessing-Straße 5, I. Fernsprecher (Institut) Nr. 0144.

Heinrich **Lorenz**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der speziellen medizin. Pathologie und Therapie, Vorstand der medizin. Klinik. Elisabeth-Straße 16, I. Fernsprecher Nr. 2086.

Emil **Knauer**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Geburtshilfe und Gynäkologie, Vorstand der geburtshilf. und der gynäkolog. Klinik. Körbler-Gasse 16, ebenerdig. Fernsprecher Nr. 2971.

Otto **Loewi**, Dr. Med., Prof. der Pharmakologie und Pharmakognosie, Vorstand des pharmakolog.-pharmakognost. Institutes, Mitgl. (Prüfer) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. Dekan 1913. Johann Fux-Gasse 35. Fernsprecher Nr. 1204 (Institut Nr. 1201).

Fritz **Pregl**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der angewandten medizin. Chemie, Vorstand des medizin.-chem. Institutes. Worm-Gasse 3, II. Fernsprecher (Institut) Nr. 3175.

Fritz **Hartmann**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Psychiatrie und Nervenpathologie, Vorstand der Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten, Mitgl. (Prüfer) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm., Gerichtsarzt. Meran-Gasse 20, II. Fernsprecher Nr. 1079.

Hans **Rabl**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Histologie und Embryologie, Vorstand des Institutes für Histologie und Embryologie, korr. Mitgl. der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien. Schubert-Straße 37, I.

Maximilian **Salzmann**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Augenheilk., Vorstand der Augenklinik, Primararzt am Landes-Krankenhaus. Lichtenfels-Gasse 15, I.

Rudolf **Matzenauer**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Dermatologie und Syphilis, Vorstand der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis. Schönbrunn-Gasse 72. Fernsprecher Nr. 0075.

Heinrich **Albrecht**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der patholog. Anatomie, Vorstand des patholog.-anatom. Institutes und Museums, Prosektor des Landes-Krankenhauses. Körbler-Gasse 7, II.

Johann **Habermann**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Ohrenheilk., Vorstand der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Gerichtsarzt. Lessing-Straße 12, ebenerdig. Fernsprecher Nr. 1896.

Außerordentliche Professoren:

Franz **Müller**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Elektro-Diagnostik und Elektro-Therapie, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl. Rosenberggasse 38. Fernsprecher Nr. 2162 und 0121.

Hermann **Zingerle**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Psychiatrie und Nervenpathologie, Mitgl. (Prüfer-Stellv.) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. Glacisstraße 33, II. Fernsprecher Nr. 2845.

Franz **Trauner**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Zahnheilk., Vorstand des zahnärztl. Institutes. Burggring 8, I. Fernsprecher Nr. 1126.

Paul Theodor **Müller**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Hygiene, Assistent am hygienischen Institute, Besitzer des Offizierskreuzes des Franz-Josefs-Ordens und des Signum Laudis, Mitgl. des k. k. Landes-Sanitätsrates. Herrand-Gasse 9, II.

Rudolf **Müller**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Pharmakognosie, Assistent am pharmakolog.-pharmakognost. Institute, Mitgl. (Prüfer) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. Universitätsplatz 4, ebenerdig.

Theodor **Pfeiffer**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Pathologie und Therapie der inneren Krankheiten, Assistent an der medizin. Klinik, Direktor der Heilstätte Hörgas. Grillparzer-Straße 2, II. Fernsprecher Nr. 0190.

Hermann **Pfeiffer**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der allgem. und experim. Pathologie, Assistent am Institute für allgem. und experim. Pathologie, Besitzer des Offizierskreuzes des Franz-Josefs-Ordens am Bande der Tapferkeitsmedaille, Mitgl. (Prüfer-Stellv.) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm., Gerichtsarzt. Hilm-Gasse 6. Fernsprecher Nr. 1861.

Arnold **Wittek**, Dr. der ges. Heilk., Prof. für orthopädische Chirurgie, Assistent an der chirurg. Klinik, Oberarzt des medikomechanischen Institutes des Landes-Krankenhauses, Besitzer des Offizierskreuzes des Franz-Josefs-Ordens am Bande d. Militär-Verdienst-Kreuzes und des Ehrenzeichens vom roten Kreuz I. Klasse mit der Kriegsdekoration. Meran-Gasse 26. Fernsprecher Nr. 0594.

Vertreter der Privat-Dozenten:

Robert **Hesse**, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 19.

Erich **Baumgartner**, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 19.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Außerordentliche Professoren:

Wilhelm **Scholz**, Dr. der ges. Heilk., Prof. für interne Medizin, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., ord. Mitgl. des k. k. Obersten Sanitätsrates, Direktor des Landes-Krankenhauses. Jahn-Gasse 9, II. Fernsprecher Nr. 0513.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Adolf **Tobeitz**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Kinderheilk., Oberarzt der Infektionsabt. des Landes-Krankenhauses. Schmiedgasse 29, II. Fernsprecher Nr. 1683.

Oskar **Eberstaller**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Anatomie, Leiter des k. k. Turnlehrer-Bildungs-Kurses, Physikus der Stadt Graz, ord. Mitgl. des k. k. Obersten Sanitätsrates, Mitgl. (Prüfer) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. und der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt des Turnens an Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten. Ruckerlberg, Rudolf-Straße 27. Fernsprecher (Stadtphysikat) Nr. 1360.

Emil **Rossa**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie. Villefort-Gasse 15, II. Fernsprecher Nr. 2254.

Max **Stolz**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie. Elisabeth-Straße 4, I. Fernsprecher Nr. 2357.

Eugen **Petry**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für interne Medizin, Assistent an der medicin. Klinik, Oberarzt des Zentral-Röntgen- und lichttherapeut. Institutes des Landes-Krankenhauses. Stubenberg-Gasse 5, I. Fernsprecher Nr. 3003.

Rigobert **Possek**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Augenheilk., Gerichtsarzt. Alber-Straße 18, I. Fernsprecher Nr. 1176.

Josef **Hertle**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Chirurgie, Primararzt der chirurg. Abt. des Städt. Krankenhauses. Karl-Ludwig-Ring 2, I. Fernsprecher Nr. 2278. Sommerwohnung: Schönbrunn-Gasse 95. Fernsprecher Nr. 1075.

Eduard **Streißler**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Chirurgie, Assistent an der chirurg. Klinik, Oberarzt der chirurg. Abt. des Landes-Krankenhauses. Landes-Krankenhaus.

Max **Hofmann**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Chirurgie, Primararzt und Leiter der chirurg. Abt. am Städt. Krankenhause in Meran i. T.

Rudolf **Polland**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Dermatologie und Syphilis, Assistent an der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis. Rechbauer-Straße 18, I. Fernsprecher Nr. 2891.

Robert **Hesse**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Augenheilk., Assistent an der Klinik für Augenheilk. Schlögel-Gasse 3, I. Fernsprecher Nr. 0543.

b) Privat-Dozenten:

Kamillo **Fürst**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie. Murplatz 7, I.

Richard **Steinbüchel v. Rheinwall**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie. Glacisstraße 49, I. Fernsprecher Nr. 2112.

Alfred **Koßler**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für interne Medizin, Primararzt der medicin. Abt. des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder. Elisabeth-Straße 38, I. Fernsprecher Nr. 2264.

Otto **Barnick**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Ohrenheilk. Meran-Gasse 47, I.

Albert **Blaschek**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Augenheilk., Schmiedgasse 29, III.

Walter **Schauenstein**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie. Kaiserfeld-Gasse 1, II. Fernsprecher Nr. 1378.

Alois **Materna**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für patholog. Anatomie, Prosektor am Landes-Krankenhause in Troppau.

Eduard **Urbantschitsch**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Zahnheilk. Leonhardstraße 2, II. Fernsprecher Nr. 2847.

Erich **Baumgartner**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Zahnheilk. und Zahnersatzk. Lendkai 69, I. Fernsprecher Nr. 3148.

Karl **Potpeschnigg**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Kinderheilk., Assistent an der Klinik für Kinderheilk., Leiter der Übungen im Betriebe von Jugendspielen und volkstümlichen

(leichtathletischen) Übungen im k. k. Turnlehrer-Bildungskurse. Mozart-Gasse 14, I.

Leopold **Löhner**, Dr. der ges. Heilk. und Dr. Phil., Privat-Dozent für Physiologie, Assistent am physiolog. Institute. Harrach-Gasse 21, ebenerdig.

Heinrich di **Gaspero**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Neurologie und Psychiatrie, Assistent an der Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten, Oberarzt des hydrotherapeut. Institutes des Landes-Krankenhauses, Gerichtsarzt. Burggasse 6, II. Fernsprecher Nr. 0009.

Otto **Burkard**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für soziale Medizin. Hofgasse 5, I.

Johann **Buchtala**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für medicin. Chemie, Assistent am gerichtlich-medicin. Institute, Gerichtschemiker. Franck-Straße 5.

Rupert **Franz**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie, Assistent an der geburtshilf. und gynäkolog. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Assistenten und Demonstratoren:

Walter **Aigner**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am anatom. Institute. Humboldt-Straße 17, ebenerdig.

Erwin v. **Angermaier**, Dr. d. ges. Heilk., Assistent am patholog.-anatom. Institute. Landes-Krankenhaus.

Fritz **Ascher**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Simon **Auswald**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten. Landes-Krankenhaus.

Ella **Bartl**, Dr. phil., Assistentin am hygienischen Institute. Morellenfeld-Gasse 28, II.

Theodor **Birnbacher**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am physiolog. Institute. Zinzendorf-Gasse 19, I.

Johann **Buchtala**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent, wie oben, Assistent am gerichtlich-medicin. Institute.

Karl **Cafasso**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am hygienischen Institute. Universitätsplatz 4, ebenerdig.

Max de **Crinis**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Geistes- u. Nervenkrankheiten. Leonhard-Straße 70, ebenerdig.

Konstantin **Delyannis**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Kinderheilk. Goethe-Straße 6, I.

Philipp **Erlacher**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Kinderheilk. Harrach-Gasse 1, I.

Robert **Fioresi**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der geburtshilf. und gynäkolog. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Eberhard **Frank**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten. Landes-Krankenhaus.

Rupert **Franz**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent, wie Seite 20, Assistent an der geburtshilf. und gynäkolog. Klinik.

Heinrich di **Gaspero**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent, wie Seite 20, Assistent an der Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten.

Alfred **Gödel**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am patholog.-anatom. Institute. Landes-Krankenhaus.

Alfred **Grinsegl**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der geburtshilf. und gynäkolog. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Hans **Helm**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Adalbert **Hennicke**, cand. med. und cand. phil., Assistent am Institute für Histologie und Embryologie. Schiller-Straße 39, ebenerdig.

Max **Hesse**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis. Luther-Gasse 4, I.

Robert **Hesse**, Dr. der ges. Heilk., tit. a. o. Prof., wie Seite 19. Assistent an der Augenklinik.

Günter **Hoelzl**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der medicin. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Karl **Hofinger**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am zahn-ärztl. Institute. Landes-Krankenhaus.

Ferdinand **Katzmaier**, cand. med., Demonstrator am patholog.-anatom. Institute, Landes-Krankenhaus.

Jakob **Kerl**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der medicin. Klinik. Leonhardstraße 48, I.

Erich **Kipper**, cand. med., Assistent am patholog.-anatom. Institute. Riesstraße 110.

Johann **Kraßnig**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Landes-Krankenhaus.

Hans **Lieb**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am medicin. chem. Institute. Universitätsplatz 2, ebenerdig.

Leopold **Löhner**, Dr. der ges. Heilk. und Dr. Phil., Privat-Dozent, wie Seite 20. Assistent am physiolog. Institute.

Marian **Maresch**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der geburtshilfl. und gynäkolog. Klinik. Liebig-Gasse 3, I.

Julius **Matthey**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am gerichtl.-medizin. Institute. Universitätsplatz 4.

Hubert **Müllbacher**, Dr. der ges. Heilk., Demonstrator an der Augenklinik. Landes-Krankenhaus.

Paul Theodor **Müller**, Dr. der ges. Heilk., a. o. Prof., wie Seite 17. Assistent am hygienischen Institute.

Rudolf **Müller**, Dr. der ges. Heilk., a. o. Prof., wie Seite 17. Assistent am pharmakolog.-pharmakognost. Institute.

Karl **Mulley**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Anton **Muth**, Dr. Phil., Demonstrator am Institute für Histologie und Embryologie. Nibelungengasse 72.

Hans **Niedermaier**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Landes-Krankenhaus.

Heinrich **Ninaus**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der medicin. Klinik. Wickenburg-Gasse 10, I. Fernsprecher Nr. 1653.

Bruno **Opitz**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Kinderheilk. Felix-Dahn-Platz 4, I.

Eugen **Petry**, Dr. der ges. Heilk., tit. a. o. Prof., wie Seite 18. Assistent an der medicin. Klinik.

Hermann **Pfeiffer**, Dr. der ges. Heilk., a. o. Prof., wie Seite 17. Assistent am Institute für allgem. und experim. Pathologie.

Eduard **Phleps**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten. Glacisstraße 49, ebenerdig.

Dane **Pogatschnig**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am Institute für allgem. und experim. Pathologie. Universitätsplatz 4.

Rudolf **Polland**, Dr. der ges. Heilk., tit. a. o. Prof., wie Seite 19. Assistent an der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis.

Karl **Potpeschnigg**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent, wie Seite 19. Assistent an der Klinik für Kinderheilk.

Otto **Rösler**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der medicin. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Wilhelm **Schenkl**, cand. med., Assistent am anatom. Institut. Teichhof bei Mariatrost 7.

Rudolf **Schindler**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der geburtshilfl. und gynäkolog. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Hermann **Schmerz**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der chirurg. Klinik. Kroisbachgasse 9, ebenerdig.

Rudolf **Schneider**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Augenklinik. Landes-Krankenhaus.

Heinrich **Schrottenbach**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten. Landes-Krankenhaus.

Karl **Singer**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am patholog.-anatom. Institute. Landes-Krankenhaus.

Paul **Straßer**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am zahnärztl. Institute. Elisabeth-Straße 10, II.

Eduard **Streißler**, Dr. der ges. Heilk., tit. a. o. Prof., wie Seite 18, Assistent an der chirurg. Klinik.

Ernst **Weiß**, Dr. Phil., Demonstrator am hygienischen Institute. Waltendorf, Am Ring 2, II.

Otmar **Weselko**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am Institute für allgem. und experim. Pathologie. Universitätsplatz 4.

Alfons **Winkler**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am Institute für medizinische Chemie. Universitätsplatz 2, ebenerdig.

Arnold **Wittek**, Dr. der ges. Heilk., a. o. Prof., wie Seite 17. Assistent an der chirurg. Klinik.

Josef **Zipper**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Pedell und Diener:

Josef **Bauer**, Pedell (Unterbeamter) der medizinischen Fakultät, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Heinrich-Straße 46, I.

Johann **Bauzher**, Diener an der geburtshilfl. Klinik, Landes-Krankenhaus.

Johann **Eisele**, Diener an der chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Johann **Fleischmann**, Aushilfsdiener an der Augenklinik. Schiller-Platz 7, ebenerdig I.

Johann **Fuchs**, Aushilfsdiener an der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis. Stifting 30, I.

Ferdinand **Goriup**, Aushilfsdiener an der medicin. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Franz **Greiner**, Aushilfsdiener am physiolog. Institute. Münzgrabenstraße 5, II.

Josef **Haas**, prov. Diener an der medicin. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Ferdinand **Harzl**, prov. Diener an der Klinik für Kinderheilk. Rosenberggürtel 31, ebenerdig.

Jakob **Jung**, Aushilfsdiener am gerichtlich-medicin. Institute. Heinrich-Straße 47, I.

Anton **Kargl**, prov. Diener an der Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten. Landes-Krankenhaus.

Franz **Kern**, Diener am patholog.-anatom. Institute. Landes-Krankenhaus.

Matthias **Klappenbach**, Laborant an der anatom. Anstalt. Harrach-Gasse 21, ebenerdig.

Otto **Krainz**, Mechaniker an der Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten. Landes-Krankenhaus.

Friedrich **Langwieser**, Diener an der chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Josef **Leeb**, Aushilfsdiener an der anatom. Anstalt. Heinrich-Straße 39, Erdgeschoß.

Josef **Maier**, Diener am gerichtlich-medicin. Institute. Universitätsplatz 4, ebenerdig.

Karl **Mandlbauer**, Aushilfsdiener am hygienischen Institute. Universitätsplatz 4, ebenerdig.

Johann **Maßwohl**, Aushilfsdiener am Institute für allgem. und experim. Pathologie. Heinrichstraße 46, ebenerdig.

Josef **Meister**, Aushilfsdiener am patholog.-anatom. Institute. Landes-Krankenhaus.

Anton **Miglbauer**, Aushilfsdiener an der chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus. Riesstraße 1.

Anton **Orthofer**, Laborant (Unterbeamter) am medicin.-chem. Institute. Universitätsplatz 2, ebenerdig.

Josef **Packes**, Diener am pharmakolog.-pharmakognost. Institute. Universitätsplatz 4, ebenerdig.

Michael **Pfundner**, Diener an der Augenklinik. Landes-Krankenhaus.

Josef **Reiterer**, Aushilfsdiener am zahnärztlichen Institute. Sonnenstraße 2.

Karl **Roczek**, Mechaniker (Unterbeamter) am physiolog. Institute. Harrachgasse 21, III.

Alois **Schirofnik**, Diener an der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis. Landes-Krankenhaus.

Julius **Sicherl**, Laborant (Unterbeamter) am Institute für allgem. und experim. Pathologie. Universitätsplatz 4, ebenerdig.

Alois **Sorger**, Aushilfsdiener am pathol.-anatom. Institute. Landes-Krankenhaus.

Franz **Sonnleitner**, Diener an der anatom. Anstalt. Griesgasse 1, ebenerdig.

Valentin **Steinklauber**, Diener am patholog.-anatom. Institute. Landes-Krankenhaus.

Michael **Stroj**, Diener am Institute für Histologie und Embryologie. Universitätsplatz 4, ebenerdig.

Augustin **Stubenegger**, Aushilfsdiener des Dekanates der medizinischen Fakultät. Lindweg 11, ebenerdig.

Leopold **Tropper**, Aushilfsdiener an der chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Alois **Zmugg**, Diener am hygienischen Institute. Attems-Gasse 8, II.

Schulhebamme:

Theresia **Fabian**, Schulhebamme an der geburtshilf. und gynäkolog. Klinik. Landes-Krankenhaus.

D. Philosophische Fakultät.

Dekan:

Richard Kornelius **Kukula**, Dr. Phil., wie Seite 32.

Prodekan:

Konrad **Zwierzina**, Dr. Phil., wie Seite 31.

Senator:

Adolf **Bauer**, Dr. Phil., wie Seite 29.

Ständige Referate:

1. Über Kollegiangeld - Befreiungs - Gesuche. Referent: Prof. Dr. Rudolf **Heberdey**.

2. Über Stipendien-Angelegenheiten. Referent: Prof. Dr. Eduard **Martinak**.

Emeritierte Professoren:

Hugo **Schuchardt**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der romanischen Philologie, Ehrendoktor der Universitäten Bologna, Budapest und Christiania, k. k. Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Offizier des Ordens „Stern von Rumänien“, Ritter des sächs.-Ernest. Haus-Ordens II. Kl. und des kgl. portug. St. Jago-Ordens, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, ausw. Mitgl. der kgl. preuß. Akad. d. W. in Berlin, der ungarischen Akad. d. W. in Budapest und der kgl. Akad. d. W. in Amsterdam, korr. Mitgl. des Institut de France (Académie des Inscriptions et Belles-lettres), der kgl. Akad. d. W. in Rom (Accademia dei Lincei), der kgl. bayr. Akad. d. W. in München, der kgl. Akad. d. W. in Bologna, des Institutes in Coimbra, der Batavia'schen Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft auf Java, des Reale Istituto Lombardo di Scienze e Lettere in Mailand, der Akad. d. W. von Lissabon, ausw. Mitgl. der kgl. dän. Akad. d. W. in Kopenhagen, Mitgl. d. Akad. d. W. in Christiania, Ehrenmitgl. der rumänischen Akad., der philolog. Gesellschaft und der sprachwissenschaftl. Gesellschaft von Budapest, der Modern Language Association of America in Baltimore, des Lazarew'schen Instituts für morgenländische Sprachen in Moskau, der Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner, der neuphilologischen Gesellschaft in Petersburg sowie des ethnograph. Kongresses in Rom, ausw. Ehrenmitgl. der finnisch-ugrischen Gesellschaft in Helsingfors. Johann-Fux-Gasse 30. Fernsprecher Nr. 2965.

Johannes **Frischauf**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der Mathematik. Dekan 1882. Burgring 12, II.

Alois **Goldbacher**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der klassischen Philologie, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Rektor 1892. Dekan 1884. In Czernowitz: Rektor 1881. Radetzky-Straße 3, II.

Leopold v. **Pfaundler**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der Physik, Honorar-Prof., k. k. Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, der Kriegs- und der Tiroler Landesverteidigungs-sowie der Ehrenmedaille für vierzigjährige treue Dienste, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, ausw. Mitgl. der kgl. böhm.

Gesellschaft d. W. in Prag, Mitgl. der kais. Leop.-Carol. deutschen Akad. der Naturforscher, der Société française de Physique in Paris, korr. Mitgl. der Société Batave de Philosophie Expérimentale in Rotterdam und der physikal.-medizin. Societät zu Erlangen, Ehrenmitgl. des naturwissenschaftl.-medizin. Vereines in Innsbruck, Mitgl. der k. k. Normal-Eichungs-Komm. Dekan 1898. In Innsbruck: Rektor 1881. Meran-Gasse 5.

Julius **Cornu**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der romanischen Philologie, k. k. Hofrat, korr. Mitgl. des Institut genevois und der kgl. Akad. d. W. zu Lissabon, Ehrenmitgl. der mit der Ausarbeitung des Glossars der romanischen Mundarten der Schweiz betrauten Komm., korr. Mitgl. des Instituto de Coimbra, der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen sowie der Real Academia gallega zu La Coruña, Sòci dou Felibrige. Grillparzer-Straße 29.

Alois **Pogatscher**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der englischen Sprache und Literatur, korr. Mitgl. der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen. Rosenbergasse 1.

Anton **Waßmuth**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der mathemat. Physik, k. k. Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Besitzer der Ehrenmedaille für vierzigjährige treue Dienste, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien sowie der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitgl. der kais. Leop.-Carol. deutschen Akad. der Naturforscher, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1899. In Czernowitz: Dekan 1886. In Innsbruck: Dekan 1892. Sparbersbachgasse 39, II.

Professoren-Kollegium:

Ordentliche Professoren:

Johann **Losers**, Dr. Phil., Prof. der allgem. Geschichte, Vorstand des histor. Seminars, k. k. Hofrat, Besitzer der Ehrenmedaille für vierzigjährige treue Dienste, korr. Mitgl. der kais. Akademie d. W. in Wien und der histor. Gesellschaft in Berlin, ausw. Mitgl. der kgl. böhmischen Gesellschaft d. W. in Prag, Korrespondent der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege, Mitgl. der histor. Landes-Komm. für Steiermark, Ehrenmitgl. des Vereines für Geschichte der Deutschen in Böhmen, der

histor.-statistischen Sektion und des Museumsvereines in Brünn, des Kärntner Geschichtsvereines in Klagenfurt, des histor. Vereines für Steiermark, der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde und der Gesellschaft für Geschichte des Protestantismus in Österreich, korr. Mitgl. der Gesellschaft für Münz- und Medaillenkunde in Wien, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen, Vorsitzender der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt des Turnens an Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten in Graz. Dekan 1909. In Czernowitz: Dekan 1880 und 1884. Ruckerlberg, Blumengasse 5.

Ludwig Graff v. Pancsova, Dr. Phil., Prof. der Zoologie und vergleichenden Anatomie, Vorstand des zoolog.-zootom. Institutes, Ehrendoktor der Rechte (LL. D.) der Universität St. Andrew sowie der exakt. Wiss. (D. Sc.) der Universität Cambridge (England), k. k. Hofrat, Ritter des kais. österr. Leopold-Ordens sowie des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Großoffizier des Ordens d. Heil. Karl, Officier de l'Instruction publique de France, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien und der kgl. preuß. Akad. d. W. in Berlin, Ehrenmitgl. der Société zoologique de France, des naturwissenschaftl. Vereines in Aschaffenburg und der Società adriatica di scienze naturali in Triest, Correspondant du Muséum d'Histoire Naturelle de Paris, Mitgl. der kais. Leop.-Carol. deutschen Akad. der Naturforscher, ausw. Mitgl. der kgl. böhm. Gesellschaft d. W. in Prag, ord. Mitgl. der Société imp. des Naturalistes in Moskau, korr. Mitgl. der Acad. of nat. sciences in Philadelphia und der Senckenberg. naturforschenden Gesellschaft in Frankfurt a. M., der Zoological Society of London und der Société nationale d'Acclimatation de France in Paris, Besitzer der Buffon- und der Challenger-Medaille, lebensl. Mitgl. des ständigen Komitees des Internat. Zoologen-Kongresses, Delegierter der k. k. österr. Regierung in der Commission consultative pour la Protection internationale de la Nature, Kurator des steiermärk. Landes-Museums, Mitgl. des Kuratoriums der k. k. zoolog. Station in Triest, Stellvertreter des Direktors der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Rektor 1896. Dekan 1888. Baumkircher-Straße 3, II. Fernsprecher Nr. 2923 (Institut Nr. 3434).

Alexius Meinong R. v. Handschuchsheim, Dr. Phil. Prof. der Philosophie, Vorstand des philosoph. Seminars, wirkl.

Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Hilger-Gasse 3, I.

Adolf Bauer, Dr. Phil., Prof. der Geschichte des Altertums, Vorstand des historischen Seminars und des paläograph. Apparates, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Mitgl. des k. k. österr. archäolog. Institutes, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien sowie der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Konservator der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege, Direktor der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen sowie der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt der Stenographie. Rektor 1911. Dekan 1896 und 1904. Schubert-Straße 37, ebenerdig. Fernsprecher Nr. 2964.

Bernhard Seuffert, Dr. Phil., Prof. der deutschen Sprache und Literatur, Vorstand des Seminars für deutsche Philologie, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Besitzer der großherzogl. sächs. gold. Ehejubiläums-Medaille, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien und der kgl. preuß. Akad. d. W. in Berlin, Ehrenmitgl. des Kunst- und Altertumsvereines in Biberach a. Riß, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Rektor 1914. Dekan 1897 und 1905. Harrach-Gasse 1, III.

Viktor Dantscher R. v. Kollesberg, Dr. Phil., Prof. der Mathematik, Vorstand des Seminars für Mathematik und mathemat. Physik, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Rechbauer-Straße 31, II.

Rudolf Scharizer, Dr. Phil., Prof. der Mineralogie und Petrographie, Vorstand des mineralog.-petrograph. Institutes, Mitgl. der mineralog. Gesellschaft in Wien, der kais. Leop.-Carol. deutschen Akad. der Naturforscher und der deutschen mineralog. Gesellschaft, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. In Czernowitz: Rektor 1903, Dekan 1897. Villefort-Gasse 5, I.

Heinrich Schenkl, Dr. Phil., Prof. der klassischen Philologie, Vorstand des Seminars und Proseminars für klassische Philologie, Mit-Delegierter des Akad. Senates in der Maturitäts-Ergänzungs-Prüf.-Komm. für Universitätsstudien der Realschul-Absolventen, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien und des k. k. österr. archäolog. Institutes, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1900. Teichhof bei Mariatrost 7. Fernsprecher Nr. 3342.

Rudolf Meringer, Dr. Phil., Prof. des Sanskrit und der vergleichenden Sprachwissenschaft, Vorstand des indogerman. Institutes, korr. Mitglied der kais. Akad. d. W. in Wien, des k. k. österr. archäolog. Institutes, der Société Royale d'Archéologie in Brüssel, der finnisch-ugrischen Gesellschaft in Helsingfors und des Vereines für österr. Volkskunde. Dekan 1910. Kroisbach, Bahnstraße 6.

Anton Ive, Dr. Phil., Prof. der italienischen Sprache und Literatur, Leiter des Seminars für italienische Sprache und Literatur, Kommandeur des kgl. ital. Kronen-Ordens, korr. Mitgl. des Ateneo Veneto di Scienze Lettere ed Arti in Venedig, Ehrenmitgl. des ethnograph. Kongresses in Rom, Obmann der Arbeitsausschüsse für das italienische Volkslied in Dalmatien, Küstenland und Südtirol des ministeriellen Unternehmens „Das Volkslied in Österreich“, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Beethoven-Straße 7, ebenerdig rechts.

Matthias Murko, Dr. Phil., Prof. der slawischen Philologie, Vorstand des Seminars für slawische Philologie, Ehrendoktor der böhmischen Universität in Prag, auswärtiges Mitgl. der böhmischen Kaiser Franz Joseph-Akademie in Prag, korr. Mitgl. der südslawischen Akad. d. W. in Agram und der kgl. serb. Akad. der W. in Belgrad, wirkliches Mitgl. der Ševčenko-Gesellschaft der Wissenschaften in Lemberg, korr. Mitgl. der Národopisná Společnost československá in Prag und des Vereines für österr. Volkskunde in Wien, Obmann des slowenischen Arbeitsausschusses für das ministerielle Unternehmen „Das Volkslied in Österreich“, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Liebig-Gasse 10, II.

Johann Kirste, Dr. Phil., Prof. der orientalischen Philologie, Vorstand des oriental. Institutes, I. (arische) Abteilung, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Lauréat de l'Institut de France, Membre perpétuel de la Société de Linguistique de Paris, Vorstandsmitgl. der deutschen morgenländischen Gesellschaft. Salzamtsgasse 2, I.

Raimund Friedrich Kaindl, Dr. Phil., Prof. der österr. Geschichte, Vorstand des historischen Seminars, Konservator der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege und des k. k. Archivates, Ehrenmitglied der Ševčenko-Gesellschaft der Wissen-

schaften in Lemberg. In Czernowitz: Rektor 1912, Dekan 1910. Ruckerlberg, Blumengasse 20.

Otto Cuntz, Dr. Phil., Prof. der römischen Altertumskunde, Vorstand des archäolog.-epigraph. Seminars, wirkl. Mitgl. des k. k. österr. archäolog. Institutes, Konservator der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege. Dekan 1911. Goethe-Straße 47, I.

Karl Fritsch, Dr. Phil., Prof. der systematischen Botanik, Vorstand des Institutes für systematische Botanik und des botan. Universitätsgartens, korr. Mitgl. der Société des Sciences naturelles et mathématiques in Cherbourg und der k. k. Gartenbau-Gesellschaft in Wien, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1912. Alber-Straße 19, I.

Robert Sieger, Dr. Phil., Prof. der Geographie, Vorstand des geograph. Institutes, korr. Mitgl. der k. k. geograph. Gesellschaft in Wien, der geograph. Gesellschaften in München, Helsingfors und Stockholm und der Gesellschaft für Geographie von Finnland in Helsingfors, Mitgl. der Zentral-Komm. für wissenschaftl. Landeskunde von Deutschland, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen in Graz sowie für das Lehramt an höheren und für das Lehramt an zweiklassigen Handelsschulen in Wien. Dekan 1913. Goethe-Straße 43, ebenerdig.

Robert Daublebsky v. Sterneek, Dr. Phil., Prof. der Mathematik, Vorstand des Seminars für Mathematik und mathemat. Physik, wirkl. Mitgl. der mathemat. Gesellschaft in Moskau, ausw. Mitgl. des Circolo matematico di Palermo, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1914. Meran-Gasse 35, I.

Michael Radaković, Dr. Phil., Prof. der theoretischen Physik, Vorstand des Seminars für Mathematik und mathemat. Physik sowie des mathemat.-physikal. Kabinetts. In Czernowitz: Dekan 1908. Gartengasse 22, I.

Konrad Zwierzina, Dr. Phil., Prof. der deutschen Sprache und Literatur, Vorstand des Seminars für deutsche Philologie, ausw. Mitgl. der Gesellschaft für deutsche Sprache in Zürich, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1915. In Innsbruck: Dekan 1910. Parkstraße 7, III. Fernsprecher Nr. 2782.

Hugo Spitzer, Dr. Phil. et Med., Prof. der Philosophie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Richard-Wagner-Gasse 27, ebenerdig.

Roland Scholl, Dr. Phil., Prof. der Chemie, Vorstand des chem. Institutes, Vorstandsmitglied der deutschen chem. Gesellschaft (Berlin) für 1914—1916, Mitgl. der österr. Nomenklatur-Komm. der internat. Association der chem. Gesellschaften, Ehrenmitgl. der chem. Gesellschaft Karlsruhe, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Kroisbach, Unterer Plattenweg 37. Fernsprecher Nr. 1662.

Richard Kornelius **Kukula**, Dr. Phil., Prof. der klassischen Philologie, Vorstand des Seminars und Proseminars für klassische Philologie, Mit-Delegierter des Akad. Senates in der Maturitäts-Ergänzungs-Prüf.-Komm. für Universitätsstudien der Realschul-Absolventen, korr. Mitgl. des k. k. österr. archäol. Institutes, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Ruckerlberggasse 5 (Villa Krautforst), ebenerdig. Fernsprecher Nr. 1719.

Eduard **Martinak**, Dr. Phil., Prof. der Pädagogik, Vorstand des philosoph. Seminars, Besitzer der Kriegsmedaille, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen und Prüfer für die philosophisch-pädagogische Vorprüfung. Ruckerlberg, Polzer-Gasse 19. Fernsprecher Nr. 1814.

Rudolf **Heberdey**, Dr. Phil., Prof. der klassischen Archäologie, Vorstand des archäolog. Institutes und des archäolog.-epigraph. Seminars, Ritter des Franz-Josefs-Ordens, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, wirkl. Mitgl. des k. k. österr. archäolog. Institutes, Ehrenmitgl. der griech. archäolog. Gesellschaft in Athen, ord. Mitgl. des kais. deutschen archäolog. Institutes, korr. Mitgl. des kais. russischen archäolog. Institutes, Korrespondent der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Mandell-Straße 26, I.

Hans **Benndorf**, Dr. Phil., Prof. der Physik, Vorstand des physikal. Institutes, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Mitgl. der kais. Leop.-Carol. deutschen Akad. der Naturforscher, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Kroisbach, Unterer Plattenweg 34, Giebelhof. Fernsprecher Nr. 1762 (Institut Nr. 1365).

Karl **Linsbauer**, Dr. Phil., Prof. der Anatomie und Physiologie der Pflanzen, Vorstand des pflanzenphysiolog. Institutes, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittel-

schulen, korr. Mitgl. der k. k. Gartenbau-Gesellschaft in Wien. Liebig-Gasse 7, III.

Karl **Hillebrand**, Dr. Phil., Prof. der Astronomie, Vorstand der Universitäts-Sternwarte. Leechgasse 56, ebenerdig.

Adolf **Zauner**, Dr. Phil., Prof. der romanischen Philologie, Vorstand des Seminars für romanische Philologie, korr. Mitgl. der rumänischen Akademie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen in Graz und für das Lehramt an höheren Handelsschulen in Wien. Rosenberggürtel 25, I.

Vinzenz **Hilber**, Dr. Phil., Prof. der Geologie und Paläontologie, Vorstand des geolog. Institutes, Kustos der geolog. Abteilung des steiermärk. Landes-Museums. Ruckerlberg, Ehler-Gasse 5.

Außerordentliche Professoren:

a) Mit dem Titel und Charakter eines ordentlichen Professors:

Ludwig **Böhmig**, Dr. Phil., Prof. der Zoologie, Mitgl. der kais. Leop.-Carol. deutschen Akad. der Naturforscher. Kroisbach, Mariatrosterstraße 21, II.

Hermann **Egger**, Dr. Phil. et Techn., Prof. der neueren Kunstgeschichte, Vorstand des kunsthistor. Institutes und des kunsthistor. Seminars, emerit. Kustosadjunkt der k. k. Hofbibliothek, derz. in außerordentl. Verwendung an deren Kupferstichkabinett, Mitgl. des Denkmalrates der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege, wirkl. Mitgl. des k. k. österr. archäolog. Institutes, korr. Mitgl. des kais. deutschen archäolog. Institutes, Ausschußmitglied des deutschen Vereines für Kunstwissenschaft in Berlin. Schubert-Straße 23, II.

Eduard **Palla**, Dr. Phil., Prof. der Botanik. Brandhof-Gasse 13, ebenerdig.

b) Außerordentliche Professoren:

Nikolaus **Rhodokanakis**, Dr. Phil., Prof. der semitischen Philologie, Vorstand des oriental. Institutes, II. (semitische) Abteilung, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien. Mandell-Straße 7, I.

Josef **Ippen**, Dr. Phil. (Gießen), Prof. der Mineralogie und Petrographie. Kroisbach, Königsmühlgasse 11.

Robert **Kremann**, Dr. Phil., Prof. der allgem. und physikal. Chemie, Privat-Dozent an der Technischen Hoch-

schule, Mitgl. der kais. Leop.-Carol. deutschen Akademie der Naturforscher, Korrespondent der k. k. geolog. Reichsanstalt in Wien, Fachkonsulent des techn. Museums für Industrie und Gewerbe in Wien, Mitgl. (Prüfer-Stellv.) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. Kaiser-Josef-Platz 6, I.

Rudolf **R. v. Stummer-Traunfels**, Dr. Phil., Prof. der Zoologie, Mitgl. der kais. Leop.-Carol. deutschen Akademie der Naturforscher. Stattegg b. Graz, Nr. 14.

Heinrich **R. Ficker v. Feldhaus**, Dr. Phil., Prof. der Meteorologie und Geophysik, Vorstand des meteorolog.-geophysikal. Institutes und der meteorolog. Beobachtungsstation am physikal. Institute, Korrespondent der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik. Mozart-Gasse 1, I.

Wilhelm **Suida**, Dr. Phil., Prof. der neueren Kunstgeschichte, Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule, Vorstand der Landes-Gemäldegalerie und des Landes-Zeughauses, Korrespondent der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege. Heinrich-Straße 39, II.

Albert **Eichler**, Dr. Phil., Prof. der englischen Sprache und Literatur, Vorstand des Seminars für englische Philologie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Hasner-Platz 4, II.

Heinrich **R. v. Srbik**, Dr. Phil., Prof. der allgem. Geschichte mit bes. Berücksichtigung der Geschichte des Mittelalters, Ehrenmitgl. der histor. Gesellschaft in Utrecht. Johann-Fux-Gasse 13, III.

Anton **Skrabal**, Dr. Techn., Prof. der Chemie, Konsulent des techn. Museums für Industrie und Gewerbe in Wien. Franck-Straße 36, II.

Rajko **Nachtigall**, Dr. Phil., Prof. der slawischen Philologie mit bes. Berücksichtigung der slowenischen Sprache und Literatur, Vorstand des Seminars für slawische Philologie. Ruckerlberg, Sonnenstraße 10, ebenerdig.

Vertreter der Privat-Dozenten:

Bruno **Kubart**, Dr. Phil., wie Seite 36.

Roland **Weitzenböck**, Dr. Phil., wie Seite 36.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines ordentlichen Professors:

Anton **Mell**, Dr. Phil., Privat-Dozent für österr. Geschichte mit bes. Berücksichtigung der steiermärk. Landesgesch., Direktor des steiermärk. Landes-Archivs, Ritter des Franz-Josef-Ordens und des kgl. württemberg. Friedrich-Ordens I. Kl., ordentl. Mitgl. und Konservator des k. k. Archivrates, Ehrenmitgl. des Vereines für Geschichte der Deutschen in Böhmen und des Kärntnerischen Geschichtsvereines in Klagenfurt, Mitgl. und derz. Sekretär der histor. Landes-Komm. für Steiermark. Mozart-Gasse 8, I., rechts. Fernsprecher Nr. 2310 (Steiermärk. Landesarchiv Nr. 1342).

b) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Artur **R. v. Heider**, Dr. Med., Privat-Dozent für Zoologie, vergleichende Anatomie und vergleichende Entwicklungsgeschichte, a. o. Prof. an der Technischen Hochschule und Präses der k. k. Staats-Prüf.-Komm. der ersten (allg.) Staats-Prüf. für die chem.-techn. Fachschule. Maiffredy-Gasse 2, ebenerdig.

Franz **Hemmelmayr Edl. v. Augustenfeld**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Chemie, Privat- und Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule, Direktor der Landes-Oberrealschule. Hamerling-Gasse 3, I.

c) Privat-Dozenten:

Franz **Streintz**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Physik, o. ö. Prof. an der Technischen Hochschule und Mitgl. der k. k. Staats-Prüf.-Komm. der ersten (allg.) Staats-Prüf. für die Bauingenieur-, sowie jener für die Hochbau-, für die Maschinenbau- und für die chem.-techn. Fachschule. Harrach-Gasse 18, I.

Josef **Streißler**, Privat-Dozent für angewandte Geometrie, k. k. Oberrealschul-Prof. i. R., k. k. Schulrat. Lessing-Straße 8, III.

Johann **Peisker**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte mit bes. Rücksicht auf das Ansiedlungs- und Agrarwesen, Direktor der k. k. Universitäts-Bibliothek. Innere Ragnitz 40.

David **Herzog**, Dr. Phil., Privat-Dozent für semitische Philologie, Landesrabbiner für Steiermark, Kärnten und Krain, Mitgl. des Stadtschulrates der Landeshauptstadt Graz. Radetzky-Straße 8, II. Fernsprecher Nr. 3060.

Viktor **Benussi**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Philosophie. Demonstrator am psycholog. Laboratorium, Bibliothekar II. Kl. der k. k. Universitäts-Bibliothek. Heinrich-Straße 54, II.

Franz **Fuhrmann**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Bakteriologie, tit. a. o. Prof. an der Technischen Hochschule. Waldendorf, Ottokar-Kernstock-Gasse 6. Fernsprecher Nr. 2257.

Franz **Heritsch**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Geologie, Prof. an der k. k. Handelsakademie, Erdbebenreferent der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik in Wien. Katzianer-Gasse 6, I.

Bruno **Kubart**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Botanik mit bes. Berücksichtigung der Phytopaläontologie, Assistent am Institute für systematische Botanik. Geidorfgürtel 38, III.

Walter **Schmid**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Archäologie der Prähistorie und der römischen Provinzialkultur, Landesarchäologe in Steiermark, Vorstand der Altertumssammlung am Landesmuseum Joanneum, korr. Mitglied des k. k. österr. sowie des kais. deutschen archäolog. Institutes und des Musealvereines für Krain, Korrespondent der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege. Stifting 34, ebenerdig.

Karl **Polheim**, Dr. Phil., Privat-Dozent für deutsche Philologie, Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule. Radetzky-Straße 17, III.

Hans **Pichler**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Philosophie. Kroisbach, Hamerling-Straße 7, I. Fernsprecher Nr. 3406.

Ernst **Mally**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Philosophie, Prof. am II. Staatsgymnasium, Eduard-Richter-Gasse 9, II.

Rudolf **Scharfetter**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Pflanzengeographie, Prof. an der II. Staatsrealschule. Attems-Gasse 23, I.

Roland **Weitzenböck**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Mathematik, Privat- und Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule. Leonhardstraße 131.

Erich **Spengler**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Geologie und Paläozoologie, Assistent am geologischen Institute, Volontär an der k. k. geolog. Reichsanstalt in Wien. Leonhardstraße 83, I.

Heinrich **Brell**, Dr. Phil., Privat-Dozent für theoretische Physik. Zinzendorfsgasse 32.

Ernst **Schenk**, Dr. Phil., Privat-Dozent für theoretische Physik, Praktikant an der k. k. Universitäts-Bibliothek. Teichhof bei Mariatrost 7. Fernsprecher Nr. 3342.

Dozent:

Karl **Rosenberg**, Dr. Phil., mit dem Lehrauftrage zur Abhaltung von Übungen im Anstellen von physikalischen Schulerperimenten sowie in der Handhabung der Konservierung von Demonstrationsapparaten für Lehramtskandidaten der Physik, k. k. Landesschulinspektor, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Klasse. Goethe-Straße 2, I.

Lektoren:

Louis **Dupasquier**, Dr. Phil., Lektor der französischen Sprache, Prof. am städt. Mädchen-Lyzeum. Schützenhofgasse 32, I.; zu sprechen: Sackstraße 18, II.

Ferdinand **Steil**, Lektor für deutsche Vortragskunst. Kroisbach, Maria-Trosterstraße 4.

Assistenten und Demonstratoren:

Viktor **Benussi**, Dr. Phil., Privat-Dozent, wie Seite 36. Demonstrator am psychologischen Laboratorium.

Walter **Bienert**, Dr. Phil., Assistent am geograph. Institute. Liebig-Gasse 5, III.

Franz **Fiala**, Demonstrator am physikalischen Institute. Kindermann-Gasse 23, I.

Fritz **Hansgirk**, Dr. Phil., Assistent am chem. Institute. Kroisbach, Maria-Trosterstraße 4.

Hans **Heubach**, Dr. Phil., Assistent am kunsthistor. Institute. Lichtenfels-Gasse 21, III.

Hans **Kratky**, stud. phil., Demonstrator am botan. Universitäts-Garten. Schlögelgasse 7, I.

Franz E. **Krones**, Lehramtskand., Assistent am mineralog.-petrograph. Institute. Universitätsplatz 2, II.

Bruno **Kubart**, Dr. Phil., Privat-Dozent, wie Seite 36. Assistent am Institute für systematische Botanik. Geidorfgürtel 38, III.

Adolf **Meixner**, Dr. Phil., Assistent am zoolog.-zootom. Institute. Leonhardstraße 32, II.

Anton **Meuth**, cand. phil., Demonstrator am zoolog.-zootom. Institute. Liebenau 161, ebenerdig.

Erich **Rumpf**, Dr. Phil., Assistent am physikal. Institute. Halbärth-Gasse 1, ebenerdig.

Adolf **Smekal**, stud. phil., an der Lehrkanzel für mathemat. Physik. Elisabeth-Straße 20, I.

Erich **Spengler**, Dr. Phil., Privat-Dozent, wie Seite 36. Assistent am geolog. Institute.

Norbert **Stücker**, Dr. Phil., Assistent an der Erdbebenstation am physikal. Institute. Geidorfplatz 1, II. Fernsprecher Nr. 2973.

Eugen **Waage**, Dr. Phil., wissenschaftl. Hilfskraft an der Universitäts-Sternwarte. Babenberger-Straße 7.

Friedrich **Weber**, Dr. Phil., Assistent am pflanzenphysiolog. Institute. Wastler-Gasse 3, I.

Alfred **Wilschke**, Dr. Phil., Assistent am pflanzenphysiolog. Institute. Besitzer der silb. Tapferkeitsmedaille II. Kl. Schützenhofgasse 30; ebenerdig.

Alois **Zinke**, Dr. Phil., Lehramtskandidat, Staatsstipendiat am chem. Institute. Kastelfeldgasse 30, II.

K. k. Turnlehrer-Bildungs-Kurs:

Oskar **Eberstaller**, Dr. der ges. Heilk., tit. a. o. Prof., wie Seite 18, Kursleiter.

Ein Lehrkörper des Kurses wurde für das Studienjahr 1915/16 nicht bestellt.

Lehrer des Vorbereitungskurses für das Lehramt der Stenographie:

Emmerich **Nedwed**, k. k. Gymnasial-Prof. i. R., Ritter des preuß. Kronen-Ordens III. Kl. Klosterwiesgasse 32, II.

Lehrer einer Kunst oder Fertigkeit:

Emiro **Tomazzoni**, akad.-techn. Fechtmeister, Fechtmeister des Steiermärk. Landesfechtklubs. Radetzky-Straße 14, I.

Inspektor des botanischen Universitäts-Gartens:

Derzeit unbesetzt.

Präparator am zoologisch-zootomischen Institute:

Karl **Knoch**. Nagler-Gasse 78, II.

Mechaniker am physikalischen Institute:

Daniel **Rabsch**. Universitätsplatz 5, ebenerdig.

Pedell und Diener:

Rudolf **Pelz**, Pedell (Unterbeamter) der philosophischen Fakultät, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Kroisbach, Bahnstraße 12.

Anton **Barthl**, Laborant und Mechaniker (Unterbeamter) am chem. Institute. Universitätsplatz 1, ebenerdig.

Johann **Dichtl**, Aushilfsdiener am Institute für systematische Botanik und am pflanzenphysiolog. Institute. Pfeifengasse 26.

Franz **Faustner**, Diener am Seminar für klassische Philologie, Seminar für slawische Philologie, indogerman. Institute, archäolog.-epigraph. Seminar und oriental. Institute, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Klasse. Bergmann-Gasse 3, Erdgeschoß.

Johann **Fladerer**, Aushilfsdiener am chem. Institute. Universitätsplatz 1, I.

Franz **Fuchs**, Aushilfsdiener des Dekanates der philosophischen Fakultät. Ruckerlberg, Ehler-Gasse 4, I.

Heinrich **Gasser**, Laborant (Unterbeamter) am pflanzenphysiolog. Institute, Besitzer der Ehrenmedaille für 40jähr. treue Dienste. Schubert-Straße 51, ebenerdig.

Franz **Hammer**, Laborant am geograph. Institute, histor. Seminar, paläograph. Apparat und Seminar für deutsche Philologie. Universitätsplatz 3, Erdgeschoß.

Julius **Hörmann**, Laborant am zoolog.-zootom. Institute. Universitätsplatz 2, ebenerdig.

Rochus **Lehnert**, Gartengehilfe am botan. Universitäts-Garten. Schubert-Straße 51.

Josef **Matzak**, Aushilfsdiener am Institute für systematische Botanik. Schiller-Straße 3, II.

Wladimir **Ott**, Gartengehilfe am botan. Universitäts-Garten. Schubert-Straße 51.

Johann **Pellegrina**, Aushilfsdiener am chem. Institute. Humboldt-Straße 30, ebenerdig.

Vinzenz **Rechtschaffen**, Diener am chem. Institute, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Meran-Gasse 2.

Franz **Reinweber**, Laborant am mineralog.-petrograph. Institute. Universitätsplatz 2, Erdgeschoß.

Johann **Schmidt**, Laborant am kunsthistor. und archäolog. Institute, Besitzer der Kriegsmedaille. Universitätsplatz 3, Erdgeschoß.

Florian **Schwarz**, Aushilfsdiener am physikal. Institute. Heinrich-Straße 135.

Josef **Schwarz**, Laborant am Institute für systematische Botanik. Holtei-Gasse.

Alexander **Spatt**, Diener am geolog. Institute. Universitätsplatz 3, Erdgeschoß.

Georg **Striedinger**, Laborant am physikal. Institute, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Halbärth-Gasse 1, ebenerdig.

Erich **Wibiral**, Obergärtner (Unterbeamter) am botan. Universitätsgarten. Naglergasse 75, II.

III.

K. k. Universitäts-Bibliothek.

Direktor: Johann **Peisker**, Dr. Phil., Privat-Dozent, wie Seite 35.

Oberbibliothekar: Ferdinand **Eichler**, Dr. Phil. Burgring 14, III.

Bibliothekare I. Kl.: Friedrich **Ahn**, Dr. Phil. Schumann-Gasse 16, I.

Hans **Schukowitz**, Dr. Phil. Schumann-Gasse 21, I.

Jakob **Fellin**, Dr. Phil. Körbler-Gasse 43, I.

Bibliothekare II. Kl.: Viktor **Benussi**, Dr. Phil., Privat-Dozent, wie Seite 36.

Karl **Zhishman**. Heinrich-Straße 41, II.

Ottokar **Bobisut**, Dr. Phil., Johann Fux-Gasse 12.

Assistenten: Karl **Bielohlawek**, Dr. Jur. et Phil. Katzianergasse 5, I.

Franz **Bliemetzrieder**, Dr. Theol. et. Phil., tit. a. o. Prof., wie Seite 9.

Hans **Schleimer**, Dr. Phil. Klosterwiesgasse 33, I.

Eugen **Frhr. v. Müller**, Dr. Phil. Rechbauer-Straße 31, ebenerdig.

Paul **Micori**, Dr. Phil. Rechbauer-Straße 5, I.

Praktikanten: Josef **Glonar**, Dr. Phil. Wickenburg-Gasse 40, I.

Franz **Gosch**, Dr. Phil. Heinrich-Straße 13, III.

Ernst **Schenkl**, Dr. Phil., Privat-Dozent, wie Seite 36.

Kanzlei-Gehilfin: Kajetana **Schmid**, Ruckerlberggürtel 13, I.

1. Diener: Wenzel **Wittig**, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Im Bibliotheks-Gebäude.

2. Diener: Rudolf **Kontschan**, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Heinrich-Straße 50, I.

Aushilfsdiener: Andreas **Hiermann**. Herrengasse 5, II.

Theodor **Piskernigg**. Pflanzengasse 5, I.

Leopold **Wonisch**. Heinrich-Straße 47, ebenerd.

Josef **Dolmanitsch**. Schießstattgasse 8 a, I.

Karl **Pisko**. Johann Fux-Gasse 30.

IV.

Inspektion der Universitäts-Gebäude.

Prov. Gebäude-Inspektor: Rudolf **Schneider**, k. k. Statthaltereibaurat, Ritter des Franz-Josef-Ordens, Nibelungen-Gasse 46.

Monteur: Franz **Lipovic**. Halbärth-Gasse 5, ebenerdig.

1. Universitäts-Hausdiener: Ludwig **Ferlin**. Universitätsplatz 3, Erdgeschoß.

2. Universitäts-Hausdiener: Martin **Jöller** (prov.). Universitätsplatz 3, Erdgeschoß.

Prov. Hausmeister am anatom.-physiol. Institutsgebäude: Ferdinand **Rauchleitner**. Harrach-Gasse 21, ebenerdig.

Prov. Hausmeister am medicin. Institutsgebäude: Josef **Trabe**. Universitätsplatz 4, Erdgeschoß.

Prov. Hausmeister am naturwissenschaftl. Institutsgebäude: derzeit unbesetzt.

Prov. Hausmeister am physikal. Institutsgebäude: Franz **Fragner**. Universitätsplatz 5, ebenerdig.

Prov. Hausmeister am chem. Institutsgebäude: Franz **Zimmermann**. Halbärth-Gasse 5, ebenerdig.

V.

Vom Akademischen Senat prädiiziert:

Universitäts-Buchhandlung: Leuschner & Lubensky.

Universitäts-Buchdruckerei: „Styria“.

Alphabetisches Namensverzeichnis.

Ahn Friedrich 41	Eisele Johann 23	Heberdey Rudolf 32
Aigner Walter 20	Ellmeyer Josef 6	Heider R. v. Artur 35
Albrecht Heinrich 16	Eppinger Hans 14	Helm Hans 21
Anders Frhr. v. Josef 12	Erlacher Philipp 21	Hemmelmayr Edl. v. - Augustenfeld Franz 35
Angermaier v. Erwin 20	Fabian Theresia 25	Hendel Maximilian Georg 13
Ascher Fritz 20	Faustner Franz 39	Hennicke Adalbert 21
Auswald Simon 20	Fellin Jakob 41	Heritsch Franz 36
Barnick Otto 19	Ferlin Ludwig 42	Hertle Josef 18
Barthl Anton 39	Fiala Franz 37	Herzog David 35
Bartl Ella 20	Ficker R. von Feldhaus Heinrich 34	Hesse Max 21
Bauer Adolf 29	Fioresi Robert 21	Hesse Robert 19
Bauer Josef 23	Fladerer Johann 39	Heubach Hans 37
Baumgartner Erich 19	Fleischmann Johann 23	Hiermann Andreas 41
Bauzher Johann 23	Fragner Franz 42	Hilber Vinzenz 33
Benndorf Hans 32	Frank Eberhard 21	Hildebrand Richard 10
Benussi Viktor 36	Franz Rupert 20	Hillebrand Karl 33
Bielohlawek Karl 41	Frischauf Johannes 26	Hoelzl Günter 21
Bienert Walter 37	Fritsch Karl 31	Hörmann Julius 39
Birnbacher Theodor 20	Fuchs Franz 39	Hösler Rudolf 6
Bischoff Rudolf 13	Fuchs Johann 23	Hofinger Karl 21
Blaschek Albert 19	Fürst Kamillo 19	Hofmann Karl B. 14
Bliemetzrieder F. P. 9	Fuhrmann Franz 36	Hofmann Max 19
Bobisut Ottokar 41	Gaspero di Heinrich 20	Holl Moritz 14
Böhmig Ludwig 33	Gasser Heinrich 39	Hudal Alois 9
Brell Heinrich 36	Glonar Josef 41	Ippen Josef 33
Buchtala Johann 20	Gödel Alfred 21	Ive Anton 30
Burkard Otto 20	Goldbacher Alois 26	Jöller Martin 42
Byloff Fritz 12	Goriup Ferdinand 24	Jung Jakob 24
Cafasso Karl 20	Gosch Franz 41	Kaindl Raim. Friedr. 30
Cornu Julius 27	Graff v. Pancsova Ludwig 28	Kaminek Johann 6
Crinis de Max 20	Graus Johann 9	Kargl Anton 24
Cuntz Otto 31	Greiner Franz 24	Katschner Simon 8
Dantscher R. v. Kolles- berg Viktor 29	Grinschgl Alfred 21	Katzmaier Ferdinand 21
Daublebsky v. Sterneek Robert 31	Groß Hans 11	Kellner Josef 6
Delyannis Konstantin 20	Gürtler Alfred 12	Kerl Jakob 21
Dichtl Johann 39	Gutjahr Franz S. 7	Kern Franz 24
Doleschel Ernst 6	Haas Josef 24	Kipper Erich 21
Dolmanitsch Josef 41	Habermann Johann 16	Kirste Johann 30
Dupasquier Louis 37	Hacker R. v. Viktor 15	Klappenbach Matthias 24
Eberstaller Oskar 18	Hammer Franz 39	Klemensiewicz Rudolf 15
Egger Hermann 33	Hanasek Gustav 11	Knauer Emil 16
Ehrenzweig Armin 12	Hansgirt Fritz 37	Knoch Karl 38
Eichler Albert 34	Haring Johann 8	Köck Johann 8
Eichler Ferdinand 41	Hartmann Fritz 16	Kontschan Rudolf 41
	Harzl Ferdinand 24	Kornthner Alois 13

Koßler Alfred	19	Nachtigall Rajko	34	Schleimer Hans	41
Krainz Otto	24	Nedwed Emmerich	38	Schmerz Hermann	23
Kraßnig Johann	21	Niedermaier Hans	22	Schmid Kajetana	41
Kratky Hans	37	Ninaus Heinrich	22	Schmid Walter	36
Kratter Julius	15	O pitz Bruno	22	Schmidt Johann	40
Kraus Franz	6	Orthofer Anton	24	Schneider Rudolf	23
Kremann Robert	33	Ott Wladimir	39	Schneider Rudolf	42
Krones Franz E.	37	P ackes Josef	24	Scholl Roland	32
Kryspin Oskar	13	Palla Eduard	33	Scholz Wilhelm	18
Kubart Bruno	36	Peisker Johann	35	Schrottenbach Heinrich	23
Kukula Rich. Korn.	32	Pellegrina Johann	39	Schuchardt Hugo	26
Kybl Andreas	9	Pelz Rudolf	39	Schukowitz Hans	41
L angwieser Friedrich	24	Petry Eugen	18	Schumpeter Josef	12
Layer Max	12	Pfaff Ivo	11	Schwarz Florian	40
Leeb Josef	24	Pfaundler v. Leopold	26	Schwarz Josef	40
Lehnert Rochus	39	Pfeiffer Hermann	17	Seuffert Bernhard	29
Lenz Adolf	11	Pfeiffer Theodor	17	Sicherl Julius	25
Leuschner & Lubensky	42	Pfundner Michael	24	Sieger Robert	31
Lieb Hans	21	Phleps Eduard	22	Singer Karl	23
Linsbauer Karl	32	Pichler Hans	36	Skrabal Anton	34
Lipovic Franz	42	Piskernigg Theodor	41	Smekal Adolf	38
Liszt R. v. Eduard	13	Pisko Karl	41	Sonnleitner Franz	25
Löhner Leopold	20	Pöschl Arnold	12	Sorger Alois	25
Loewi Otto	16	Pogatscher Alois	27	Spatt Alexander	40
Lorenz Heinrich	16	Pogatschnig Dane	22	Spengler Erich	36
Loserth Johann	27	Polheim Karl	36	Spitzer Hugo	31
Luschin R. v. Ebengreuth		Polland Rudolf	19	Srbik R. v. Heinrich	34
Arnold	10	Possek Rigobert	18	Stanonik Franz	7
M aier Josef	24	Potpeschnigg Karl	19	Steil Ferdinand	37
Maishirn Michael	6	Prausnitz Wilhelm	15	Steinbüchel v. Rheinwall	
Mally Ernst	36	Pregl Fritz	16	Richard	19
Mandlbauer Karl	24	Puntschart Paul	11	Steinklauber Valentin	25
Maresch Marian	22	R abl Hans	16	Steinlechner Paul	11
Martinak Eduard	32	Rabsch Daniel	38	Steinwenter Artur	13
Maßwohl Johann	24	Radaković Michael	31	Sterneck v., s. Daublebsky	
Materna Alois	19	Rauchleitner Ferdinand	42	Stolz Max	18
Matthey Julius	22	Rechtschaffen Vinzenz	39	Strafella Franz	13
Matzak Josef	39	Reinweber Franz	39	Straßer Paul	23
Matzenauer Rudolf	16	Reiterer Josef	24	Streintz Franz	35
Meinong R. v. Hand-		Rhodokanakis Nikolaus	33	Streißler Eduard	18
schuchsheim Alexius	28	Rintelen Anton	12	Streißler Josef	35
Meister Josef	24	Roczek Karl	25	Striedinger Georg	40
Meixner Adolf	37	Rösler Otto	22	Stroj Michael	25
Mell Anton	35	Rosenberg Karl	37	Stubenegger Augustin	25
Meringer Rudolf	30	Rossa Emil	18	Stücker Norbert	38
Meuth Anton	37	Royer Else	6	Stummer-Traunfels R. v.	
Michelitsch Anton	8	Rumpf Erich	37	Rudolf	34
Micori Paul	41	S alzmann Maximilian	16	„Styria“	42
Miglbauer Anton	24	San Nicolo Mariano	13	Suida Wilhelm	34
Müllbacher Hubert	22	Scharfetter Rudolf	36	T obeitz Adolf	18
Müller Freih. v. Eugen	41	Scharizer Rudolf	29	Tomazzoni Emiro	38
Müller Franz	17	Schauenstein Walter	19	Tomek Ernst	9
Müller Paul Theod.	17	Schenkl Ernst	36	Trabe Josef	42
Müller Rudolf	17	Schenkl Heinrich	29	Trauner Franz	17
Mulley Karl	22	Schenkl Wilhelm	23	Tropper Leopold	25
Murko Matthias	30	Schindler Rudolf	23	U de Johann	8
Muth Anton	22	Schirofnik Alois	25	Urbantschitsch Eduard	19

W aage Eugen	38	Wibiral Erich	40	Zimmermann Franz	42
Wagner Anton	9	Wilschke Alfred	38	Zimmermann Paul	6
Wagner Max	13	Winkler Alfons	23	Zingerle Hermann	17
Waßmuth Anton	27	Wittek Arnold	17	Zinke Alois	38
Weber Friedrich	38	Wittig Wenzel	41	Zipper Josef	23
Weiß Ernst	23	Wonisch Leopold	41	Zmugg Alois	25
Weiß Johann	7	Z afita Hermann	13	Zoth Oskar	16
Weiß Karl	8	Zauner Adolf	33	Zwierzina Konrad	31
Weitzenböck Roland	36	Zhishman Karl	41		
Weselko Othmar	23				